



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1909

544 (22.11.1909) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-318985

General- Mangenger

Abonnement:

70 Tfennig monatlic. Bringerlabn so Big, monatist, burd ber Boft bes. incl. Doft. enfiching Mi. 3.43 pre Cuartal. Gingel . Dinmmer # Big.

Inferate: Die Colonel Beile . . . 25 Dig. Busmartige Inferate . . 80 ...

Die Reffame-Beile . . . 1 Wor?

(Babifche Bolfszeitung.)

der Stadt Mannbeim und Umgebung.

Badische Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Gelefenfte und verbreitetfte Beitung in Dannheim und Umgebung.

Täglich 2 Husgaben (ausgenommen Sonntag)

Cigene Mebattionsbureaus in Berlin und Marisrube.

nahmen Drudarbeiten Bel

Rebattion 377 Expedition und Berlage.

Telegramm: Moreffe:

"General-Mingeiger

Mannheim".

Telefon-Rummern:

Direttionu, Buchhaltung 1449

budhamblung . . . 318

Druderei. Burenu (An-

Mr. 544.

Schluß ber Inferaten. Annahme für bas Mittageblatt Morgens 1/9 Uhr, für bas Abenbolatt Rachmittags 3 Uhr. Montag, 22. November 1909.

(Wbendblatt.)

Allgemeiner Deutscher Mittelftandstag.

(Bon unferem Rorrefponbenten.)

Scipsio, 22. Nov.

3m großen Saale des biefigen Rongerthaufes tritt beute die außerordentliche Delegiertenversammlung der Deutschen Mittelftands-Bereinigung gufammen, beren Tagesordnung eine bochft bebeutsame ift. Gie beabsichtigt nicht mehr und nicht weniger als einen Bufammenicht be aller deutden Mittelftandsverbande, deren Jahl befanntlich feine fleine ift, ba die Frage einer wirkungenollen Organifation bes deutschen Mittelftandes von ben verichiebenften Stellen aus, in erfter Linie bon ber fonjervativen Partei und gulest noch bom Deutschen Sanfabunde aus in die Wege ge-leitet worden ift. Eine einheitliche Organisation gab es jedoch bisber noch nicht, ba über die verichiebenften Fragen auf bem Gebiete der Organisation noch feine Einigung erzielt worden ift. Insbesondere fvielt die Frage eine große Rolle, ob sich ber Mittelftand rein politifd ober rein gewertichatlich ober politisch-gewerkichaftlich zu organisieren babe. Bon altersber haben die verschiedensten politischen Barteien ben Mittelftand fich bineinzuziehen versucht. Den Ronfervativen, Nationalliberalen, den Freisinnigen und sogar den revisionistiiden Kreisen der Gozialdemofratie ist der Gedante einer Berangiehung des Mittelitandes an die Partei nicht fremd geblieben. Daneben pflegten die verschiedenen deutschen Innungs- und Gewerbebereine, der Berband Deutscher Gewerbe-Bereine u. a. mehr die 3dee einer großen deutschen Mittelfambsvereinigung, bis zulest eine allgemeine deutsche Mittel ftandsvereinigung in Berlin entstand, die fich aber, da bald darauf der beutiche Hanjabund in Berlin gegründet wurde, bisher fast ausschließlich mit Auseinandersehungen darüber gu befaffen batte, ob fie fich ihrerfeits dem Sanfabunde anfoliehen folle ober nicht. Die hierliber herrichenden Differengen führten ichließlich fogar wieder zu einer Absplitterung berichiedener größerer Mittelfiandsverbande, u. a. ber großen fogenannten "Diffeldorfer Richtung", Die fich jest "Mittelstandsbereinigung für Sandel und Gewerbe" gennt, und die westlichen und füblichen Mittelftandsvertretungen des Deutichen Reiches umfaßt, ferner die Mittelftandsvereinigung für das Rönigreich Godfen ufm.

Dieje und andere Gruppen des deutschen Mittelfiandes will man nunmehr zu einem allgemeinen deutschen Mittelfiandsberbande gufannnenichließen und bot allem einen "Bentral-Ausichuß des dentichen Mittelftandes" bilben. Religiöfe, Konfessionelle und parteipolitische Fragen follen in feinen meiteren Berbandlungen bollftanbig ausgeichloffen fein, In ber heutigen Sihung fieht baher an erfter Stelle die Grundung eines "Bentralausichuffes bes beutiden Mittelftanbes". Es foll, fo beift es in ber Einladung, die von der Deutschen Mittelstandsvereinigung in Berlin und der Mittelftandsvereinigung im Ronigreich Sachfen ausgegeben ift, darüber beraten werben, er allgemeiner Zusammenschluß des deutschen Mittelftandes berbeigeführt werden fann". nächft nicht an die Gründung eines neuen Berhandes neben ben ichen bestehenden großen Berufborganisationen. Bielleicht genügt es, vorläufig einen Bentralausichut bes beutichen Mittelftandes aus ber Mitte ber Borftande oller größeren

beutiden Miltelftandeverbande ju mublen. Diefem Ausidun wurde die Aufgabe gufallen, die Fühlung unter famtlichen Gruppen des Mittelftandes berauftellen und die Borbereifungen gu treffen, die ein gemeinsames Borgeben in aller ben Mittelftand berfihrenden Fragen ermöglichen und ber-burgen. Die Erfahrungen, welche bie einzelnen Berbande im Dienste bes Mittefftanbes gesammelt haben, find in Diefem Ausichuß auszutauichen und zu verarbeiten. Der Bentralausichug barf fich nur mit rein wirticattlichen und folden Fragen beidäftigen, die gur Gebung des Mittelftandes beitragen. Religiofe, tonfeffionelle und parteipolitifche Fragen find ftreng ausgeschloffen.

An sweiter Stelle foll bann über das Thema "Dittelftand und Sanjabund" verhandelt merben. Bur ben Sanfabund wird es fich barum bandeln, bei biefer Gelegenbeit die notige Fuhlung mit ber Mittelftandebewegung gu gewinnen, da er jonit vielleicht gang aufer Konner mit diejen Rreifen tommen tonnte. And bie Beamtenichaft, bie 3. B. von ber Duffelborfer Richtung nicht als jum Mittelftanbe geborig betrochtet wird, hat ein Intereffe baran, bei ben beutigen Berbandlungen nicht ausgeschieden zu werden, jodag man dem Berlaufe ber Tagung mit allgemeinem Intereffe entgegen-

* Maunheim, 22 Rovember 1969

Wilhelm Maabe und die Altramontanen.

In der Beitidrift bes Borromausvereins erhebt ber fotholifde Bfarrer Falfenberg Ginfpruch gegen eine Berfligung des preugischen Rultusministeriums, burch die die Berfe Wilhelm Raabes aus Anlag von Raabes 70. Geburtetag, nur ben evangelischen Bolfsbibliothefen überwiefen morden feien. Benn das ftimmt, ware bas Rultusminifterium bas Opfer feines Entgegentommens gegen Forberungen go tvorden, die die tatholifche Breffe feit Jahren ftandig erhebt Bis in die neueste Beit dauern die Rörgeleien und gehäftigen Angriffe diefer Blatter auf alle an der Berforgung der Bolfsbibliothefen arbeitenben Stellen, fobald fie Bucher an talbolifche Behrerfreife überweisen, die irgend etwas Protesantifches ober fonft bem Ultramontanismus nicht Genehmes enthalten Man bat es erlebt, daß bie "Germania" lauten Broteft erbob als an Eichsfelbische Fortbilbungeichulen ein Buch berichentt wurde, in dem die polnifche Schlachzigenzeit bom beutichen Standpuntt beleuchtet murbe; und biejelbe "Germania" hat Lefeblicher für Simultanichulen bes Ditens mit leibenichoftlichem Bathos befampft, weil in ihnen bas ebangelische Pfart haus und evangelische Pfarrer Grwähnung fanden. Wenn da alfo das Rulfusministerium Bucher wie ben "Sungerpaftor" nicht an fatholiiche Bibliothefen verfandte, jo wird dafür nur eine fatholifche Stelle verantwortlich ju machen fein, Die fich in den Dienst des Ultramontanismus und feiner Albichliehungspraxis gestellt hat. Im Johre 1901, als die Raabeivende verteilt wurde, bat ber Borromausverein auch feinen Einfpruch erhoben; bag er es jest tut, zeigt, daß fich eine gewiffe leife Reaftion aud in fatholifden Rreifen gegen die Banquienpolitif der berricbenden Richtung regt. Ob die Unfict Nalfenberge von der "Ungefährlichfeit" Raabes für fatholische Dichtungen durchdringt, bleibt freilich abzumarten. Schaden konnte es gewiß nichts, wenn Wilhelm Raabes Bucker and in fatholifden Aceijen gelejen würden. Aber den giel-bemußien Ultramontanen ift Bolfsbilbung von jeher ein Greul gewesen und wenn bas Rullusministerium nun vielleicht das Berfaumte von 1901 nachholen wollte, ifts jo ausgeschloffen noch lange nicht, daß es trot Falfenberg neuen Sturm erntet. 30, wenn es fid um Rarl Man banbeln wurde!

Die Arbeitgeberverficherung gegen Streitfchaben.

Die Mitgliedgejellichaften ber Gefellichaft bes Bereins beutider Arbeitgeberverbande gur Entichabigung bei Arbeitseinstellungen find im Jahre 1908 von 13 auf 20 gestiegen. Die Bahl ber beichaftigten Arbeiter betrug für bas Jahr 1908: 412 028 u. die berficherle Jahreslohnjumme 466 765 995 Mart. Es find im Berichtsjahre von acht Gejellichaften Ent. icabigungsanfpruche in Dobe bon 525 318 Manntagen gefiellt worden, deren Hauptanieil auf die Met all in dustrie entfällt. Die Sobe ber Entichabigungsfumme für 1908 frent fich auf 158 457,18 Dt.; ber Entichadigungsfonds beläuft fich auf 233 579,39 M., jo daß die Gefellichaft für 1908 mit einem Ueberschuffe von 80 122,28 M. abichlieht. - Die Geiellicaft des Gesamtverbandes beuticher Metall-Inbuftrieller gur Enticodigung bei Arbeitseinftellungen weist im Jahre 1908: 164 863 Arbeiter gegen 165 631 im Borjahre auf. Die versicherte Lobnsumme bat gegen 1907 um 8 403 108 M. sugenommen und beziffert fich für 1908 auf 205 482 645 96. (1907: 497.079.537 M.). Die Babl ber burch Streifs und Aussperrungen ausgefallenen Arbeitstage belief fich auf insgefamt 321 754, bon benen 52 362 auf Streifs und 269 392 auf Aussperrungen entfielen. Die Gesamtentichabi-gung erreichte 1908 bie Sobe non 282 081,32 M Die Gefellfchaft ichließt mit einem Ueberichuffe von 321 514 M. ab. - Bei der Gefeffichaft bes Arbeitgeberberbandes Unter. elbe gur Entichadigung bei Arbeitseinftellungen betrug ber Berficherungsbeftand Ende 1907: 35 498 Arbeiter und Marl 44 871 493,31 Belinfumme, 1908 bagegen 45 134 Erbeiter und 57 484 780,31 DR. Lohnfumme; mitbin beträgt die Gleigerung 9636 Arbeiter (27,1 b. S.) und 12 613 286,90 M. Lobnfumme (28,1 b. S.). Im Jahre 1907 murden füre 75 541 Manntage Enlichadigungen in Sobe von 61 586,79 R., 1908 für nur 41 454 Mannlage folde in Sobe bon 27 838,90 M. beantragt. Der Grund für die Berminderung ift in der ungunftigen Romjunttur gu fuchen, Die ein Abflauen der Musftandsbeiregung und damit eine Berringerung von Antrogen auf Streifentichabigung brachte.

Die Goiffahrtsabgaben und die Berfaffung.

Ueber biefe Frage besteht, wie von unterrichteter Geine mitgeteilt wird, gwijden ber preugifden und ber fachitich en Regierung eine grundfapliche Meinungsverichiebenbeit. Die preugifche Regierung, die urfprünglich felbft ben Standbunft bertrat, bag eine Menberung bes Barage. 54 ber Reichsverfassung notwendig ist, domit Schiffahrtsabgaben eingeführ werden tonnen, nimmt jest auf Grund bon guindtlichen Interpretationen bes Barage. 54, die die Rottvendigfeit einer Berfaifungsanderung gur Ginführung von Gdiffahrisabgaben bestreiten, den entgegengefehten Standpuntt ein und

Senilleton.

Biemard und Rongenbach. Rene Biomordbucher, V.

Ein Buch liebevollen und freundichaftlichen Gedenkens bat Rarl Samwer bem jungit verftorbenen großen liberalen badifchen Staatsmann und dentichen Batrioten, Franz von Roggenbach auf Grund verschiedener hifterifder Bublitationen und perionlicher Mitteilungen gewidmet.") Er ergablt das gange inhaltsvolle und reichbewogte Leben Roggenbachs in liebevoller Ausführlichfeit und Treue, fein Birten für den freiheitlichen Aufbau Badens, feine berborrogende Mitarbeit an der Grundung der Uni-Befonders meriboll wird und diefe versität Straßburg. Biographie durch die genaue und angiebende Schilderung ber Begiebungen und Gegeniage Roggen bachs gu Bismard. Im Biele waren die beiben Stonismanner vollfommen einig, Roggenbachs großes und erfolgreiches Birten für die beutiche Ginigung verläuff in ftondigen Stofen des Begenfates zu Otto von Bismard. Sie baben in ftorter und ftrenger Arbeit am gleichen Berfe geichafft, innerlich verstanden haben sich ber sübdeutsche Stonismann und ber preugifde Reichsichopfer nie.

Roggenbachs deutsches Programm decte fich aufs genoueste mit dem Bismards, er ist fogar früher gur Klarheit über die Ziele der deutschen Politif gefommen als der preubifche Junter. Schon Ende ber piergiger Jahre, in Frant-

furt weilend, erfebnte er, wie fein Biograph mitfeilt, die Reubildung Deutschlands unter Preugens Leitung und mit Ausschluß Defterreichs ju einem möchtigen Reiche mit volltümlicher Berfaffung. Im Jahre 1861 legte Roggenbach fein deutsches Brogramm ben Regierungen der beiden Grogmächte bor. Defierreich barf nur burch ein völlerrechtliches Band nicht aber staatbrechtlich mit Deutschland verbunden fein. Am 14. Juli 1861 hatten Bismard und Roggenbach in Baben-Baben eine lange Unterredung fiber die deutsche Frage Bismard trug ibm feine Gedanten über Bundesitaat, Boll parlament, nationale Bertretung des deutschen Bolfes por Seine Ibeen trafen in manden Buntten mit tenen Roggenboche zusammen." Beitweilig ist Roggenboch, ber eifrige Agitator für ben beutiden Bundesitaat, ein febr aftiver Selfer Bismards bei bem Reubau bes Reiches gewesen. Den Ronferengen der öfterreichischen Regierung mit ben Burgburgern wirfte Roggenbach burch einen ablenfenden Borichlag entgegen, den Bismard als blogen ,Schachung gegen bie Scheinmanober der Burgburger Roalition" banfend begrunte Bu bem Scheitern ber Gurftentonfereng bon 1868 trug nicht mur die Richtbeteiligung Breugens bei, fondern auch bie aftibe Teilnahme Babens. Großbergog Friedrich wie fein Minifter Roggenbach verfochten in Franffurt enticieden bie bon Breugen untrennbare Bufunft des beutichen Bolfes. "Bie König Bilbelm dem Großbergog, fo banfte Bismard dem babiiden Staatsmann für bies Berhalien"

Und doch ftrebten die beiben Bufammenarbeitenben weit auseinander und ihr Derhaltnis mar von bitterer Jeindichaft gegen ben Schluß ihres Lebens nicht fern. Freilich maren fie in ibrem Charafter jo grundverfdieben, dag idmerlich Berührungspuntte fich finden fonnten. Roggenboch mar aus anderem Bolg geichnist als Bismard, ber fubbeutiche Sbelmann bat wenig gemein mit dem preugischen Junter. | Bismard ist Bejandter in Petersburg, ber Konflift freht vor

Roagenbach liebte, wie Berthold Anerbach bon ihm bewundernd fdreibt, bas moblige Biegen im freien Mether des Gedanfens, bon bort blidt er auf die Welt und jagt bor feinem Sinbernis, feiner Mibe, ba überall icones Menichenfein erbluben zu lassen, er erscheint als ein Mann von sindbenticher Naturellfülle", das branne Auge ist innig und fing. Guftan Frentag ipricht bon ber ebel gehobenen, felbitlofen Berfonlichfeit bes Freiberen bon Roggenbach, in geiftvoller Beije plaubert er von Menichen und politischen Berbaltniffen, fein Reich ift bas ber großen Gebanten, ftreng und bernebm ift er gegen ben Unibruchvollen, bingebend und weich, wo er vertraut. Bon diesem Charafterbilde ber begreift man, daß Noggenbach und Bismard, der Idealist und der Realist, fich eber innerlich abstießen als anzogen. Bu biefem Gegenfas der Charaftere und mit durch ihn besinflußt gefellt fich der Gegenfal ber gangen politischen Lebensauffoffung. Durch ibr Reben- und Gegeneinanderwirfen giebt fich ber Gegenfat fübbeuticher Beweglichfeit und preugifder Strenge ber je auch beute noch unfer politisches Leben, oft benimend und frorend beeinflußt, und ein reines, reftlofes Ineinanderfliegen nicht gestattet. Wie fonnten ber fübbentiche liberale Staatsmann und ber tonferbative preugifche Ebelmann in bertranter Gemeinschaft besielben Beges gum gleichen Biele siehen?

Es ift reizvoll venug für den Bolitifer wie für den Siftorifer burch bas Commeriche Buch bin diefen Gegenfat ameier Berfonlichfeiten, ber doch eigentlich ber Gegenfall zweier auch bente noch nicht gang zu einer höheren Ginbeit verschmolzenen Welten ift, zu verfolgen.

Die erfte Meugerung Roggenbachs über Bismard, bie Gemmer mitteilt, ift ein Bort tiefen Difftrauens gegen ben preugischen Stoatsmann. Bir find im Jahre 1860,

^{*)} Jur Erinnerung an Franz von Roggenbach von Karl Sant-wer. Berlog von J. F. Bergmann, Wiesvaden 1900.

eine Verfassungsänderung nicht mehr für nötig. Die fachfische werden könnten. Jedenfalls dürften felbst die Beffimiften Regierung dagegen hat stets die Meinung vertreten, daß der Ginfilbrung ber Schiffabrtsabgaben eine Menberung ber Reicheberfaffung borausgeben muffe, und halt an diefem Standbunft unerichütterlich feit. Gollte gwijchen beiben Revierungen eine Einigung über diese Frage nicht zu erzielen fein, to ware ber gall einer Differeng gwifchen gwei Bundesregierungen im Ginne bes Baragt. 76 ber Reichsverfaffung negeben und ber Bundesrat gur endgilltigen Enticheibung angurufen. Da es fich aber um eine eigene Angelegenheit bes Bundesrats handelt, fo würde nach der bisberigen Geptlogenbeit entweder das Reichsgericht ober ein besonders einzusetenbes Schiedsgericht berufen, barüber gu entideiden, ob die Ginführung ber Gdiffahrtsabgaben eine Berfaffungsanberung notwendig macht ober nicht. Gin Gntachten des Reichsjuftigamtes, das der frühere Reichstangler Fürft Buloto feinerzeit eingefordert hat, liegt iden längere Beit vor und ipricht fich ffir ben Standpunft Cachiens aus.

Die preußische Regierung bereitet fiber die Frage ber Ediffabrisabgaben eine Dentichrift bor, in ber fie ihren Siandpuntt eingebend bargulegen versucht. Die Broidbure wird (natürlich) von dem Ministerialdireftor Beters verfaßt. Ibr Ericbeinen bürfte nicht mehr lange auf fich marten laffen. Es ift nicht ausgeschlossen, daß auch die sächische Regierung ihren Clandpunft in einer Beröffentlichung barlegen wird.

Sollte die endgüllige Entideidung über die Frage babin geben, daß der Einführung der Schiffahrtsabgaben eine Aenderung der Reichsverfassung vorausgehen muffe, so wurden die Schiffahrtsabgaben taum Gefen werden fonnen, ba Sachien die größten Anftrengungen macht, um die 14 Stimmen gufammengubringen, die im Bunbesrate gur Berhinderung einer Berfaffungeanderung notwendig find.

Die preugifche Wahlreform.

In Uebereinstimmung mit anberweitigen Informationen nielbet bie "Tagl. Runbichau" über bie Ausfichten ber preunichen Bablreform:

Solveit wir feststellen konnen, liegen die augenbildlich viel diskutierten Aussichten der preuhischen Bentreform in weiter Ferne. Offizielle oder auch nur unverdiellen Berhandlungen und vordereitende Arbeiten find im preuhischen Winisterium des Innern feit langem fiberhaupt nicht mehr geführt."

Das Blatt fest noch folgendes bingu:

Dogegen wird ban einzelnen Bertretern ber Regierung bernormhoben, dag die eventuellen Reformen nicht den Rahmen des reiffagenwahlrodits überichreiten, fonbern vielmehr innerhalb besfelben eine Berbindung groifden bem bereits vom Bürften Bulow empfohlenen Pluralwahlrecht und einer Reneinteilung bes Bahlgenfus anfreeden. Bindende Borfchläge innerhalb bes Ctaatoninifieriums liegen jeboch noch nicht bor."

Mut die immer wiederholte Feststellung, bag bie Regierung fich zu einem pofitiven Entschluffe nicht burchzuringen bermocht bat, ift ber Rachbrud ju legen. Statt eine fraftige Unitiative ju ergreifen, fällt fie einer Baudervolltif anheim. Das brott ihr die politische Entwidlung verhängnisvoll gu

Deutsches Reich.

- Ansbreifung bes Senfabunbes. Mene Orisgruppen wurden gegrundet in: Erfurt, Raffel, Rolmar i. B., Röpenid, Aroffen a. D., Oberberg (Mart) Reichenbach i. B. (einicht. Nebidiau und Mylau), Rhend, Belten, Bernigerode. In Bwidau fund eine Berjammlung feitender Berfonlichfeiten aus den Areisen des Gewerbes, des Sandels und der Induftrie für die Stadt Zwidan und für die Amtshaupfmannichaften Zwidau und Schwarzenberg flatt, um die Organiiation des Hanja-Bundes in diesem Bezirf zu regeln; es wurde beichloffen, Ortsgruppen in Zwidau, Krimmitschan, Werdan, Sartenjiein, Airchberg, Cbenftod, Johanngeorgenftadt, Edinecberg und Schwarzenberg ind Leben zu rufen. Der Berein deutidier Tud- und Wollwaren-Jahrifanten E. B. (Sit: Berlin-Nachen), dem 26 Fabrifanten-Bereine angeschloffen find, trat dem Sanfa-Bunde als forperichaftliches Mitglied ber; ber Berein Magbeburger Waren-Agenten empfahl feinen Mitgliedern, dem Sanja-Bunde ihr befonderes Intereffe entgegengabringen und weitere Mitglieber für ihn gu werben.

- Mit ber Frage ber lintoliberalen Ginigung beichaftigt fich Berl. Borjenfour.". Er meint, daß icon in den Weihnachtsferien die fleineren Parteiinstanzen und vielleicht im Januar dann die Barteitage mit der Beratung und Bedlugfaffung für die Borlagen des Biereransichuffes betraut

der Türe. Da schreibt Roggenbach hellsichtig an Samwer, Bismard fet nüber, als man glaube, und mit ihm werbe es sweiselhaft, ob die zu gewinnende Wacht gedeiblich gebraucht werden tonne. Doch will er die "Ebe mit Brengen" im Auge behalten, wünscht deshalb mit bem Rationalverein in Berbindung zu treten, "um preußische Kraft innerhalb Preußens und beutsches Bewußtsein augerhalb Preußens in Beziehung su feben." Diefem Brogramm ift Roggenbach während ber gangen Konfliftszeit und fiber fie hinaus treu geblieben. Er bemahrte feinen unerschütterlichen Glauben an Breugens Million und betätigte ihn, aber er glaubte nicht, daß Breuhen fie unter Bismard erfullen fonne. Die Geschichte bat bonn freilich anders geurteilt. Aus Bismarck Gedanken und Erinnerungen (II. 206) wissen wir, daß Roggenbach zu den Mannern gehörte, die dem König bon Breugen rieten, dem Abgeordnetenhause nachzugeben, sie gingen Jabei von der Borousichung aus, daß der Rönig ein anderes Ministerium, wenigstens einen anderen Ministerpräfidenten berufen werde. Das Samwerfche Buch zeigt bes näheren, wie diefer Gegenfat fich entwidelte. Der liberale fubbeutiche Stoatsmann bat Bismards harte Politik mahrend der Ronflittszeit nie erfatt und ftels befampft. Geine Sompathien waren bei ben Breifinnigen des Abgeordnetenhaufes. Mit tiefem Schmerz erfüllte ihn die Berufung Bismards im September 1862. Er vermodite an beffen beutiche u. verfaffungetreue Gefinnung nicht gu glauben. Er migbilligte auf der einen Geite Die Murgischtigkeit, mit der das Abgeordnetenhaus den Konflitt pericharite, aber er war boch mit feinem tonftitutionellen Bewiffen nicht im Bweifel bariiber, bag die Berfaffung dem Abgeardnetenhause und nicht bem Ministerium Bismard gur Seite finnd. In bem Biele eines fleindeutiden Bundesftaates mit preugischer Spipe ließ er fich freilich baburch nicht beirren, bag "ein ibm unbeilvoll ericeinender Minister" die Geidide Preugens leitete. Im Oftober 1862 murde in einem officiofen Artifel ber "Rarlbruber Beitung" ausgeführt, nicht nur der Liberalibums, der jede mogliche weiteren Anfjage.

ficher sein, daß noch in die sem Binter die Partetber ich melgung ber Linfeliberalen perfeft wird. - Die "Freifinn. Zig," bat Grund, anzunehmen, daß es fich bei diefen Mitteilungen um bloge Rombinationen banbelt.

- Die Bauern fint icon frech geung! Gelten bat ein Greisvorjigender des Bandes der Bandwirte jo wenig aus feinem Bergen eine Mordergrube gemacht, wie bas am Camstag, ben 18. November, in ber Banernbundsberfammlung in Lengerich feitens des dortigen Wahlfreisborfigenden ber Fall mar. 218 Dr. Bohme in feiner Rede Die anwesenden Bauern aufforderte, fich nicht immer beiseite drangen gu laffen, fonbern ihre Geichide felbit in die Sand gu nehmen und bafür ju forgen, daß auch wirflich Bauern ba, wo fie die Macht bagn baben, an die Spite fommen und dag es notig fei, daß fie mehr Selbstbewußtiein an ben Tog legten, rief ber Preisvorfigende bes Bundes ber Landwirte: "Die Bauern find icon trech genug!" Darauf entgegnete ibm ber Referent: wenn die Bauern doch nur etwas von der Frechheit batten, die der Bertrefer bes Bundes ihnen vorwürfe, dann ware es nicht möglich, baß folde Berren bom Bunde ber Landwirte bier im Ganle fagen, Die fich unterftanden, in Diefer Beife über den bentichen Bauernstand ju urteilen. Mit fturmifdem Beifall murben biefe Ausführungen begleitet.

- Bur Bewegung unter ben Bergarbeitern bes Sluhrtohlenrebiere wirb geichrieben: Die Bergarbeiter Drganisationen feben ben Stamp gegen bie bom rheinisch-weltfälischen Bedien berbande gepfante Ginführung eines Bentralarbeitsnachweifes für das Rubrrevier in ihrer Sochpresse und in öffentlichen Berjammfungen mit unverminderter Schärfe fort Die Rundgebungen loffen feinen Zweifel darüber, daß die organisierte Bergarbeiterfchaft ben Arbeitbnachweis, um ben fich befanntlich ber Streit brebt, in ber bon den Grubenbefigern borgeichenen Form nicht tampflos binnehmen wird. Da auf ein Nachgeben von feiten des Zechenverbandes wicht zu rechnen ift und ein Gingreifen ber Regierung zugunften der Bergarbeiter nach Lage ber Codie ebenfowenig ju erwarten ift, ericeint ein Ausstand unbermeidlich, Allerdings find fich Die Rübrer ber Bergarbeiterorganisationen barüber flar, bal ein Maffenftreit, in der gegenwärtigen Zeit wirtichaftlicher Glane begonnen, gar nicht andere als mit einer Rieberlage ber Bergarbeitericaft endigen fann. Gie find beshalb beftrebt, den Zeitpunft bes Streifausbruche foweit wie möglich hinauszuschieben. Ingwischen richten fie ihr Angenmerk darauf, Die Organisationen gut fiorfen und bie Sympathie ber breifen Deffentlichkeit für die Cache ber Bergarbeiter gu gewinnen. Do ihnen das viel nitgen wird, ftebt dabin.

Aus anderen Beitungen u. Zeitschriften.

In Frankfurt a. DR. hat befanntlich unlängst eine foglaldemofratische Wahlrechtsdemonstration stattgefunden, die mit einer Beidimpfung Bismorde endete. Dit grober Goarie verurieilt ibre Beranfialtet das Frankfurter jungliberale Bodjenblatt "Die Dainbriide":

Richt eitra um eine großgugig vorbereitete Beblrechisbemon. ftration handelte es fich, fonbern um eine euf Beranfagung des Berfommlungsleiters all boe berbeigeführte gufammenrute fung. Des mare nichts Außergewöhnliches, außergewöhnlich wurde fie ent durch die unglaublich peidmadloje Demonfitation bor bem Bismarddentmal. Dort brachte es nömlich herr Dr. Quard wohrhaftly fortig, auf bas Bofiament bes Denfmale wie ein Schuljunge beraufgte flettern und bon dort oben in einem Atem ein Doch auf bas gleiche Bahlrecht auszubringen und ben Mann gu be-ich impfen, der ohne jeben außeren Drud ober Imang dem Dentichen Reiche ban freiefte Babirecht beicherte, bos es auf ber gangen Welt gibt Bir bas nicht ein Tretpeninit bet Weltgeschichte? herr Dr. Duard glaubt wooll felbit nicht, ben er bamit ber fogialbemofratischen Gache einen Dienst ermiefen bat, Wie find libergengt, bag, fich taufende Arbeiter, maren fie wirtichaftlich frei und ficinden fie nicht unter bem Drude ber Gemerlichaften, mit Abichen von einem folden Fibrer abmenben wirben. Gebr bebauerlich fie es nur, baff es ber Boliget nicht möglich war, bie gange, burchans ungesehliche Zusammenrottung ben vornberein gu verhindern. Gine folde Provofation bes größten Teiles ber Frantfurter Bevolferung, Die noch ger ugend ale Deutiche fühlen, um Bismard gu verebren, hatte bernieben werben milfien. Die einzelnen Leitwehmer barf man übrigens gar nicht im voden Mohe be aniwortlich machen, benn fie truften obne Ameifel ja gar nicht, ju was man fie ba gufammengetrieben barte. Doppelt verantworllich find vielmehr bie Anfahrer, vor allem heer Dr. Quard und fein woderer Gefinnungegenoffe Derr Quint,

Barantie für die Bolfdfreiheit begehre, auch der unbedingteste Unbanger ber beutiden Ginbeit muffe die Gabigfeit biejer preußischen Regierung zur Führung ber nationalen Bewegung in Abrede fiellen. Die ameite badifche Rammei unterftigte Roggenbachs Biberfiand gegen Bismards verfassungswidrige Bolitif. Daß die ser Bismard die bentiche Frage lösen werde, glaubte Roggenbach damals nicht. Er erwariete von ibm nur die Borbedingung in dem Ausschluß Defterreids und vertraute auf das Kommen anderer Manner Die nach Bismard in freiheitlichem, beutichem Geifie das Wert vollenden würden. Auch 1865 noch, nach feiner Entlailung hoffte ober rechnete Roggenbach barauf, bag Bismard fein langes bolitisches Leben beschieben fein werde. In einer Unterredung mit Ronig Bilbelm gab er ber Soffnung Musdrud, das wenn Bismard die Einigung Deutschlands burch Blut und Gifen herbeiführe, bies ichlieglich bod ber Ration und einer geordneten Freiheit jum Borteil gereichen werbe. 3m Innern aber badite er, wie Cammer ergantt bag biefer Umidgeung nicht gum Borteil ber Bismarderei felbfi ausichlagen, fondern fie befeitigen werde

Run, die Soffmungen Moggenbachs haben fich nicht et funt. Er mußte noch erleben, daß Bismard bas Reich nicht mur einigie, fondern auch nach innen ausbante. In feinem Rampfe um die Ausichliegung Defterreichs bat Bismard bann im Jahre 1866 in Roggenbadg einen machtigen Bundesgenoffen gehabt. Junerlich widerstrebte er bem preuftlichen Cloufsmanne und lebnte es baber mich ab, in preuhilden Staatsdienst zu treten : Moggenbach bestritt übrigens ftets, bag Bismard ihm ein berartiges Anerbieten gemacht habe, Bismard fei ein gu vornehmer Mann gewesen, um fid gu foldjem Anerbieten zu erniedrigen. Aber Roggenbod, war zu febr beutider Batriot, um nicht feine innerliche Migftimmung ber Cache ber Reicheeinigung unterzuordnen, gu einfichtsvoll und weitblidend, um nicht anguerfennen, bag Bismard bie Schopferfroft gu bem Berfe eigne. Dorüber in einem

Bur Frage Liberalismus und Cogialbemofratie nehmen "Rationalliberalen Blätter" in folgender Weise Stellung:

Bu ben Borbereitungen für bie nüchte Beichstagswahl gehört auch die Reform bes preußischen Wohlrechts. Die höcher gefünftelten Deutelungsversuche, die jest fonservative Schriftieller aller Grade an bem Berfprechen ber Thronrede bornehmen, find nicht nur franfend für den Monarden, fondern auch beleidigend und aufreigend für bas Bolf. Durch Berbinberung einer Bahlreform murde man nicht gegen die Sogi. Idemofentist einen Darum balten, fondern die Mut gewaltig flärfen. Bisher firänden fich die Liberalen fast aller Schattierungen froftig gegen Bunbniffe mit ben Sozialbemofraten. Falls in Baben und Sachien jest wirflich bie "Genoffen" anfangen, pofitive Mitarbeit gu leifen, wird fich bas Berhaltnis ber Liberalen gu ben Gogialbemofraten fatoiero ichon langiam anbern. Man treibe fie nicht burch Ablebnung aller ibrer gorberungen gewaltfare auch im Reich und in Breugen ben Roten in die Arme! Man verlosse sich nicht zu febr auf bas Schlagwort vom genschniamen Fried. Alles ist im Flus. Seit die Sozialdemofratie fich mehr und mehr dem Revisionismus guguneigen icheint und hier und da Aniquie gun: Mitwirfen am Gegenwarisstaat nimmt, bat fie für viele - jum guten Teil gewiß mit Unrecht ibre Schreden berleren. Benn's fich ale notig erweiß, muß bie brobende (Sefahr mit Gewalt beseitigt werben. Aber die Gewalt ift gegen bie Waltion angutvenben. Denn fie nahrt und faugt bie Cogia Demofratie

Die "Boff. Big." hatte biefer Tage ben Rational. liberalen nochtrudlich jugerebet, mit ben Freifinnigen gemeinfam eine Beteiligung am Reichstageprafibium abgulehmen. Damit tann fich ber "Hannob. Courier" nicht gang einverstanden erflaren:

Burbe nicht ber Schritt, ber ben Liberalen angeraten wird, gerabe ein Schachzug sein, der dem Rangler mindestens einen recht laufiblen Bortvand gabe, feine Partle gang auf ben fcuparg-blauen Blod einzusiellen? Wirde andererseits die Beanspruckung eines Gipes im Brufibium nicht gerabe, im Wegenfas gu jener freifinuigen Mahnung, ale ein Ausbrud bes Willens aufgufoffen fein. dem Liberalismus mit aller Rraft, unjer allen Umftanden und an jeder Stelle auch in die fem Reichstage Geltung an verschaffen? Wenn diese Bedeutung bes Borgebens nachbrücklich herborgehoben wird, fann man bomit jeder Migdentung guborfommen. Ein Bergicht aber wird leicht und minbestens mit einigem Rocht als ein Ausbrud bes volitischen Beffimismus betrachtet, der dem Gegner das gelb raumt — und ber ber Megierung in für fie bequemiter Beije bie Wege ebnen wurde, gang ins Felblager bed ichteutz-blauen Alecks abzurücken, natürlich auch ans Erwiegungst des politischen Realismus". Wenn jener liberale Bergick nur als Ausbruck der Berärgerung, als eine Demonstration gegen die konservativ-ultramontau-polnische Koolition bewertet würde, wär's noch nicht das fchlimmfte. Wher, gang obgeseben von den unmittelbaren Folgen, auf die eben bingewiesen ift, wurde man barin leicht einen politischen Bestimismus erblichen, besten Befundung ber iberglen Gode in feinem Betrocht forberlich fein fann und au bem durchaus fein Grund vorliegt. Go lange der Liberalismus modi nicht herrickend wirft, muß er sich kampfend belätigen. Ein Rückfall in die Alles-ober-Richts-Politif nützt lediglich den Feinden des Liberalismus. Anr beburch sonnten und können biefe fo lange ihre herifchoft bebangten, daß ber Liberalismus es nicht verfianden bat, geeinigt und Schritt fir Schritt seinem Ziele gigeftreben. find jedenfolls Erwägungen, die gleichfalls ernfte Brutung erbeilden, und wie mimichten, baf; alle Schattierungen bes Diberalismus fich barüber flar muleben und fich noch in letter Stunde gernbe bet blefer fumptomatifden Entideibung gu gemeinjamen Borgehen berftanben.

Much die "Magdeb. 3tg." befaßt fich in einer Buichrift ans nationalliberalen Rreifen mit der Babl bes Reichstags. prafidiums. Sie bringt folgende grundfagliche Betrachtung bei,

Des Mittel, bom Brafibium gurfidgutreten, ife in benfmirbiger Beife angemandt worden, ale die Reichstagsmehrheit dem Pitegen Bismard die bekannte Ehrung versagte. Dannals trat auch der konservande Bräsident gurück. Umgesehrt haben wir soeden im sächlichen Landtage erlebt, daß nach einem Wahlsampse, der mit Schärfe gegen die Ronfervativen geführt morden war, und nachdem die Rutionalliberalen einen erfalgreichen Anstruem auf das bisber von ben Ronfervativen beseite Amt des Profibenten gemacht hatten, die Konservativen doch nicht in den Schmoliteinkel guruchtraten, sondern den Posten des ersten Bigeprösidenten rubig annahmen. Man darf glauben, dost die fühllichen Konservativen das durch ibrer Sache zu nüben hoffen und nun darauf lausen, wie fie durch Andnitung eineiger Schler ihrer Gegner die Gleichftie wieder in die Sand befommen tinnen. Man fagt doch fonft, daß man bon den Gegneen lernen foll. . Auch wern man nicht gie einer objoluten Berneinung ber Frage tommen fann, ob man im Brafibium, wenn die Gelegenbeit basu geboten wird, mitgebeiten trolle ober nicht, fo ergibt fich mit größter Rlarbeit, bag ein anderer Bunfch einiger linkeliberolen Bolitifer boch nicht erfüllt werben form, Was diese miniden, ift nickts andered als das Ar-ich men fen zu reiner Regution und die Berbrü-bernung mit der Costalbemotratie. Wenn diese Aufdie Mebrheit innerbalb ber freifi foolt für fich fande, was wir einsweilen für ausgeschloffen halten, o ware der Bruch mit ben Rationalliberalen bah nicht gu bermeiben. Darfiber follte man fich lieber beute Rach ber gangen Sinnebart ber nationalold morgen flar werben. liberalen Bablerschaft ware eine rein negative Saltung ber nationolliberalen Frattion ummöglich. Die nationalliberalen Babler find micht Oppositionsbattrinare und fir find nicht Berebrer bes 35els einer fogialdemofratischen Boarung. Auferdem fonnen fie es in einer Zeit, wo eine warte Bewegung durch die tonservativen Wirblerfreife geht, ichwerlich als Die Porberung bes Lages ansehen, den ungufriedenen Rouservativen den Wachweis zu führen, daß es einen gu positiber Arbeit amStaate fabigenliberalismus nicht gebe. Eines folden Nachweises wurde fich herr v. Bebbebrand nur foruen

Angerordentlicher Denticher Unwaltstag. (Telegrophifcher Bericht.)

sh. Leipzig, 21. November,

Die Meigliebr bes Deutiden Unmalisbereins traten Beute in Leipzig zu einem auferorbentlichen Anwaltstag gufammen, ber baburch notwendig geworben war, bag ber bisberige Borfiand auf bem Enfang Geplember be. 38, in Roftod fintigefunbenen orbentlichen Unwaltstage fein Mint niebergelegt bat. Der Roftoder Aumaltoing brockte eine Statutenanberung, in ber im weientlichen bie Buniche ber jungeren Unmalte gum Quabrud gebracht waren: ber Bunich nach Mitarbeit ber gesamten beutschen Unmaltschaft an ber Aufgabe bes Bereins. Man war ber Anficht, bierburch ein junges fraftiges Leben in ben Anwaltsverein bineingutrogen. Den dur beshalb einen Bertreiertag, ein fleines Barlament, ber bem Borfiande gurfeite treien follte. Grogeren Ginflug auf Die Gefeb. gebung und Rechtopflege, aber auch eine nachbrudliche Wahrung inobefonbere ber mirtidiafiliden Stanbebintereffen, erwartete man bon biefer Meuregelung ber Statuten. Bereits bei Borberotungen ber Statuten batten fich Tifferengen smifchen bem Borftanbe unb ber Unmalticait, aber auch unter ben Mitgliebern bes Borftanbes felbft eingestellt und bie Rolge banon mar, bag bereits por bem Roftoder Ummalistage ber Bunich ausgelprochen murbe, ber bis. Berige langiabrige Borftand merbe weiter im Amte bleiben. Diefe Erwartungen erfüllten fich jeboch nicht jum großen Erfiaunen ber "mobernen Bartei".

Etwa 400 Rechtsanwälte aus gang Deutschland waren gu bem heutigen Anwalistage ericbienen. Insbesonbere mar bie Leipziger, bie Berliner und bie Sollenjer Anwalticaft recht gablreich vertreten, Gehrimcer Juftigrat Dr. Erpthropel, Rechtsanwalt am Reichogericht, eröffrete mit einer furgen Unfprache bie Beratungen. Er führte aus, bag bie Borgange auf bem Rofioder Untvalistage ben Borftand zu feiner Amtonieberlegung veranlagt habe. Im Intereffe bes Bereins lege ber Borftanb fein Manbat in bie Sanbe bes Anwaltstages gurud. Damit fei ber Anwaltsverein obue Borftand. Er felbft, Erntbropel, fuble fich nicht berufen, bie Berhanblungen gu leiten. Er ichloge por, bie Berren Auftigrat Mittaich (Dresben), Sumbjer (Franffurt) und Freptag

(Beipgig) mablen gu mollen.

Juftigrat Mittaid übernimmt bie Leitung ber Berbandlungen mit folgender Unsprache: Erop wiederholten Ersuchens bat fich Geheimrat Erhihropel nicht bereitfinden laffen, die Beitung der beutigen Beratungen gu fubren. Gbe wir gur Erlebigung ber ZageBorbnung fdreiten, ift est unfere Bflidt, benjenigen Dant abauftotten, bie unentwegt bie Gefcide bes Anwaltsvereins geleitet haben. (Bebb. Bravo.) Wir fteben vor einer wichtigen Enticheibung, bie Wahrung ber Gbre und ber Freiheit und Unab. bangigleit bes Unwaltsftanbes, Bflege ber Lauterleit und Reinbeit in ber Ausübung unferer Berufepflicht bochgubalten. (Bravol) Aber ebenfo muffen wir auch ben Standpunft pertreten, namlich bie Bahrung aller Intereffen bes freien Ampalisftandes. Denn nur ein freier Anwaltsftanb ift bie Borausjehung einer gefunden Rechtspflege. Die Bowurfe, bie uns gemacht werben in leichts fertiger Beife Prozeffe gu bermehren und bingugieben, finb entfcbieben gurudgumeifen. Im mabren Sinne bes Wortes follen wir Rechtofreunde fein. Das fei auch bas Pannier bes neuen Borftanbes. Wir find alle einmutig ber leberzengung, bag ber alte Borftand biefe Intereffen nachbrudlich vertreten bat. (Bebb. Beifall.) Gern batten wir es begrußt, wenn unfer bewährter Borftanb fich nicht gurudgezogen batte und Gebeimrat Ernibropel geblieben ware. Dag er bagu nicht gu bewogen war, bebauern wir. Bum Abichieb fei aber ibm und feinen Rollegen berglicher Danf gefagt. 3ch bitte Sie, fich gu Ehren bes alten Borftanbes bon ben Gigen au erheben.

Rechtsanwalt am Reichsgericht Jung erflärt, eine etwa auf ibn fallende Bahl nicht annehmen ju tonnen. - Diefelbe Erflarung gibt Juftigrat Irmier (Berlin) ab. - Es finben fobann bie Bablen ftott. Babrenb ber Bablung ber Stimmgettel wirb ber

sweite Buntt ber Togesorbnung erlebigt.

Juftigrat Brener (Dresben) fpricht über ben "Musichluß bes Rechtsmittels ber Revifion

bei übereinstimmenber Entscheibung bes Landgerichts und bes Oberlandesgerichts". Die Rlogen über bie Heberlaftung bes Reichftgerichts find ichon feit vielen Jahren fant geworben. Das ift auch nicht au verwundern, benn feit Grundung bes Reichsgerichts im 3abre 1879 find nur gwei weitere Bibilfenate gum Reichsgericht bingugefommen. Dan ift nun ber Auficht, bag eine weitere Bermehrung ber Cengte jum Reichsgericht nicht ermunicht ift. Bur Entfastung bes Reichsgerichts, bei bem gurgeit 2721 Revisionen aufteben, find nun eine Reihe bon Borichlagen gemacht morben, Der legte Rarleruber Juriftentag bat fich mit ber Frage bejagit, wie biefe Entlaftung vorzunehmen fei und bie Sachpreffe gu meiteren wertwollen Beitrogen aufgeforbert, Es ift ber Boriding gemocht morben, unter bem Schlagwort "dune conforme" bie Rebifion auf folde Falle gu beidranten, in welchen eine Abmeidung bes Urteils ber beiben Borinftangen beftebt. Auer auch gegen bie Ginführung ber dune conforme baben fich Stimmen erhoben, barunter auch folde bes Reichsgerichts. Es fann bem beutschen Bilrger nicht ber Weg jum boditen Gericht verichioffen werben, bas wiberfpricht bem 3mede bes Reichsgerichtes. - Reichsgerichtsrat Beterfen bat auf bem Juriftentag in Rarisrube ben Unmalten bas Bengnis ausgestellt, baß fie bem Reichsgericht baburch entgegentommen, bag fie eine Angahl nuglofer Revisionen fernbalten. E3 find auch nicht nur bie baar Dugenb Reichsgerichtsanmalte, fonbern bie gefamte beutide Unmaltidaft ift es, bie nach Biffen und Gemiffen bie dune conforme permirft, meil fie ber Hebergengung ift, bağ fie eine Berichlechterung ber Rechtiprechung für bie Allgemeinheit bebente, (Beifall). - Es wird bie von Regisanwalt Beilberg (Breslau) porgeichlagene

Rejolution angenommen: "Der am 21. November in Leipzig tagenbe außerorbentliche Unwaltstag fpricht feine Anficht baben aus, bag ber Musichlug bes Rechtsmittels ber Replfion bei übereinftimmenben Urteilen bes Landgerichts und bes Derlandesgerichts burdans obaulehnen ift und erfucht ben Borfi Berfuche ber Bulaffigfeit ber Revifion in entgegengefester Richtung

au befampfen." Ingmifden batten bie Stimmgabler ibre Arbeit vollenbet unb es wurde das Rejultat der Wahl des Borftandes belanntgegeben. Es murben gewählt: Rechtsanwalt Druder (Leipzig), Saden burg (Mannbeim), Beifberg (Breslau), Rofe (Sarburg), Go'ban (Mains), Web. Juftigrat Beiliger, Juftigrat Buchs-Berlin, Rechtsanwalt am Reichsgericht Juffigrat Sabler (Leipzig), Rechtsanwalt Dr. Lehmann (Beipsig), Juftigrat Mor Jacobiofin (Berlin), Rechtsanwalt Sougmann (Ctutigari), Rechtsanwalt

Geier (Mürnberg). Dit einem furgen Schlugwort bes Juftigente Mittafch murbe hierauf ber außerorbentliche Anmaltstag gefchloffen.

____ Aus Stadt und Land.

* Mannheim, 22. Rovember 1909.

* Berfest murben bie Rotare Lubmig Seile in Ranbern in ben Amtogerichtsbegirt Dehtirch, Grib Selt fam in Stet-ten a. f. DR. in ben Amtogerichtsbegirt Lorrach, Er. Rarl Lingert in Achern in ben Amtsgerichtsbegirt Pforgheim, Bilbelm harrer in Bolfach in ben Amisgerichtsbegirf Achern und Beinrich Doll in Tengen in ben Amtegerichtsbegirf Bolfach. Rotar Beile murbe bas Rotariat Stetten a. f. DR., Rotar Geltfam bas Rotariat Ranbern, Rotar Lingert bas Notariat Bforgbeim V, Rotar harrer bas Rotariat Achern II und Rotar Doll bas Rotariat Bolfach jugewiefen. Betriebsaffiftent Jojeph Gritide in Boiel murbe noch Freiburg verfeht.

Solus ber verfloffenen Bobe ift ber Schnee auf ben Bergen frarf gujammengefchmolgen, ftellemweise gang berichwunden; in ben letten Tagen bat es neuerbings gefchneit. Um Morgen bes 18. Rovember (Donnerstag) find gelegen in Gurtwangen 4, beim Belbbergerhof 80, in Titifee 6, in Tobinauberg 8, in Beubronn 2. in St. Margen 18, in Aniebis 18, in Breitenbrunnen 12. in

· Schneebeobachtungen. Infolge bes milben Betters am herrenwics 12, in Raftenbrunn 10, in Strumpfelbrunn S und in Buden 4 Bentimeter.

* Diefterweg-Berein. Der Rurfus für "Rinberpfleg: ! und Ergiehung", ber von einem Siefigen Arzie im Auftrag bes Diefferwegvereins in ber Aula ber Friedrichschule (U 2) jeweils Mittwoche abgehalten wird, fällt am Mittwoch, ben 24. November, aus. Bielfachem Bunfche entsprechend findet ber Rurs von Mittivad den 1. Dezember, abends von 3/9-Much Richtmitglieder tonnen unenigeitlich an dem

Bortragenflus teilnehmen.

Samilienabend bes nationalliberalen Begirtspereins Deftliche Stadterweiterung. Auf einen glangend berlaufenen und febr gablreich befuchten Familien aben b fann ber Begirteberein Ceplique Stadtermeiterung des nationalliberalen Bereins gurlid-Der fleine Gaal bes Evang. Gemeinbehaufes, ber für berartige Beranftaltungen gang vorzuglich vereigenschaftet ift, war bis auf ben lehten Blat beseht und immer noch famen Parteifreunde mit ihren Angehörigen. Obwohl verschiedene Mitwirfende noch in lehter Stunde infolge Beiserfeit absagen lieben, so wußte ber richtige Begirksvorsibende doch volkwertigen Erfat zu ichaffen. herr Daug begrüßte alle Erichienenen, insbesondere Die fehr gablreich anweienben Damen, indem er hervorhob, daß ber Abend gu Ehren ber Damen beranftaliet wurde. herr Brof. Bampont bielt bann einen eiwa halbstiindigen Bortrag iber "Befen und Bedeutung ber politifden Bildung". In feinen intereffanten und mit lebhaftem Beifall aufgenommenen Ausfahrungen verlangte Redner vor allem die politische Bildung. Boli tifde Bilbung muß bas Lojungswort ber Bukunft fein! Das Bolt muß zu politischem Denken und politijdem Biffen erzogen werben. Der Unterricht in Bargerfunde muß verlangt tverden. Die politische Unterweisung ift bedingt burch bas allgemeine Bablrecht. Man muß die Erziehung des Bolles zum Bablrecht, zur politischen Pflichttreue erstreben. Sozialdemofratie und Zentrum tim bas icon lange. Die National-liberaten heben bis jeht werig in dieser Beziehung gefan, Sie sieigen nicht zum Bolf berab. (Zuruse: Sehr richtig!) Ziehen wir die Macebandschube boch and und reichen unsere Nechte bem bieberen Bolfemannel Der Stoat ift bagu berufen, ber politifden Unmiffenbeit gu fteuern, und gwar baburch, bag er bie Schulung in ber Burgerfunde felbft in die Sand nimmt. Am geeignetften balt Redner hierfür die Fortbilbungeichule. Bas wir wollen, if Sieftiver Unterricht, objeftiv aber nicht in bem Ginne, bag ber Bebrer feine politifde Anficht unterbrudt. Rebnes bermies bann auf andere Länder, wie bie Schweig und Frankreich, wo bie Burger funde ichen längst eingeführt fei, Derr Stedtichulrat Sidinger wied barauf bin, bag ber Unterricht in ber Burger. funde an der hiesigen Fortvildungsichnle lehrplanmußig eingeführt ei und gwar fcon feit brei Jahren. Die gesamten Fortbilbungs. duler befämen Unterricht in ber Bürgerfunde. Rach feiner Det. nung follte bas hochintereffante Referat bes heren Brof. Zampont in der Bartei einer eingehenden Distuffion unterzogen werden herr Reftor Dr. 28 eb er forberte bie Eltern auf, ihren Rinbern politifche Kenninis beigubringen. herr Brof. Dauf erflärt, das iber ben Bortrag bes Referenten Beitfabe aufgestellt und ben einzelnen Begirlsbereinen zur Distuffion gestellt werben. Munmehr wurde zu dem unterhaltenden Teil des Abends übergegangen. Dier war es zunächt das jugendliche Geschwisterpaar Albert und Lydig Wolf, das durch einen mit Affaratesse gespielten vierhanbigen Klaviervortrog den llebergang berftellte. Dann folgte Fri Anna Gebeing mit mehreven Liebervortragen. Die fompathifche Sangerin entgudte auch biesmal wieder burch ihr weichflingendes und geschmeidiges, babei in allen Lagen gleich ausbrudsfähiges Organ. Der Beifall, ber ber Cangerin gegollt wurde, mar fo berglich, buf fie fich gu einer ebenso bantbar aufgenommenen Dreingabe entidlog. Den Kabierpart hatte in freundlichter Weise herr Rusiedirektor Bieling übernammen, der ihn auch in seiner befannten Meisterschaft ausführte. Berichiebene Mitglieber "Liebertafel", fo bie Berren Leng, Oberlinger und Leblich zu dem iconen und allfeits befriedigenben Berlauf bes Mbends Alle brei herren mußten Dreingeben geben, fo febr gefielen fire Borträge. Herr Mort Wolf zeigte burch die borzügliche Biebergabe von Griego Dachzeitstag feine Zechnik auf dem Mügel. So verlief der Abend in fconfter Harmonie. Vielleicht hat er dazu angeregt, daß auch in den anderen Bezirken berartige Familienabende veranitaltet werden, die ficerlich nur gum Borteil ber Partei gereichen würden.

* Franenberein Mannheim, Um 13. Dezember be. 38, blicht ber Frauenverein Mannbeim - unter bem Proteftorate ber Grogbergogin Quife - auf eine 60 jabrige erfolgreiche Birliamfeit gurud, Gegrundet im Jabre 1849, nach ber Choleraepibemie in Mannheim, wibmete fid ber Berein gunadie ber Er. giebung armer Rinber. Geine Tatigfeit bat fich im Laufe ber verfloffenen 6 Jahrzehnte, entfprechenb bem Wachstum ber Ctabt und ben Beitverbaltniffen, immer ausgebehnter und pielfeitiger gestaltet, fo bag ber gur Beit in 10 Abteilungen geglieberte Wirlungstreis hier nur turz angebeutet werben tann: Der Arbeitofaul gibt arbeitofuchenben Frauen ftanbige Arbeitogelegenheit. Die Rriegabilfe bereitet bie Ginrichtung und ben Betrieb con Lagarethen por und bilbet Selferinnen bierfür ans. In ber Frauenarbeiteichule werben Frauen und Dabben in allen Uweigen der Handardeit unterrichte valpflegestation fibt mit 12 Schwestern bie Kransenpflege aus. Armenpflege erfolgt burch Berabreichung von Weld und Raluralien, Unterbringung von Rinbern in Berienftationen, im Soolbab uim. Das weibliche Unterrichtamefen wird burch Blide und Rochfurje und burch Uebermachung bes Sanbarbeitounterrichts in ben Boliffe und Fortbilbungeichulen geforbert. Drei' große Boltaluchen vericollen weiteften Rreifen gute und billige Rabrung. Berner beichaltigt fich ber Frauenverein mit ber heranbilbung weiblicher Diente boten (auch Bermittinngeflelle), mit ber Cauglingefürforge (u. a. Betrieb einer Mildfiiche) unb ber Belampfung ber Tuberfulofe. Beitere große Unternehmungen find bereits in Mingriff genommen. Bur Geier bes 60jabrigen Bubilaums findet am Sonntag, ben 12. Degember b. 3., nachm. 31/4 Ubr ein Beftalt im Mujenjaal bier fratt mit freiem Gintrite fur bie Mitglieber bes Bereins, fomie fur Freunde bellelben, Raberes über bas Brogramm, fomie über bie Rartenausgabe mirb noch befannt gegeben merben, Gerner mirb eine Inbilaumajammlung veranftaltet, beren Extragnis für ben Gromenverein Mannheim und gwar nur für biefige

Bmede beftimmt ift. * Das gestrige große Orchestertongert im Ribelungenfant, ausgeführt bon ber Rapelle bes Gufilierregimente Raifer Grans Jojef von Defterreich, Konig von Ungarn (4. württemb.) Rr. 192 Seilbronn, nahm einen bochbefriedigenben Berlauf. gute Ruf, ber ber Rapelle voransgeht, bemabrte fich auch geftern wieber auf bas portrefflichfte. Berr Obermufitmeifter Efchrif bat eine Dufiterichar um fich vereinigt, bie erwas gang Borgugliches au leiften vermag. Befonbere in herrn Mongertmeifter Ernft befitt bie Rapelle einen Solifien mit außergewöhnlichem Ronnen. Der Runftler |pielte ben Solopart ber Fantafie aus "Die Stumme von Bortici" mit fo großem Erfolg, bag ibn ber raufdenbe Beifall ju einer Bugabe amang. Hebrigens verfprach ichon bas geichmadvoll gujammengeftellte Brogramm einen befonberen mußtallichen Genuß. Die Gerenobe für Glote unb Balbhorn von Tittl (Coliften bie Berren Stiebrin unb Schulge) mußte ebenfalls ba capo gefpielt werben. Der nor- I fich bie Majern noch weiter ausbehnen.

bifde Meifter Grieg tam mit feinem Opus "Beer Gont Guite I" jum Bort. Die Komposition besteht aus ben Biecen "Morgenftimmung", "Afes Tob", "Anitras Tang" und "In ber Salle bes Berglonigs". Die Wiebergabe war eine ausgezeichnete, Die Ouverture gu "Iphigenie in Aulis" von Glud (mit Schlug von Richard Bagner) wurde ebenfalls meifterhaft gespielt, ebenfo bas ergreifende Intermesso aus "Caballeria Rufticana", bas mit Orgelbegleitung jum Bortrage gelangte. Das Bublifum tonnte auch bier nicht genug applaubieren, fo bag als Bugabe bas "Rieberlanbifche Danigebet" mit Orgelbegleitung gefpielt murbe. Es maren weihevolle Augenblide, als bie machtigen Afforbe ber Orgel mit ben Rlangen bes Orchefters burch ben Caal brauften. Die japanische Romange "Mobnblumen" mußte bie Rapelle gleichfalls, bem Beifall nachgebenb, repetieren. Sobann ift bes meiteren nuch berborgubeben Labigtis "In ber Gebirgoidente", ein Stud mit reigenben Melobien nach Bitherart. Dan fühlt fich in bie trauliche Dorfichente verfest, wo ein Bua bie feiden Gebirgsweisen auf seiner Zither erflingen lagt. And biese Piece wurde ba capo gegeben. Die Fantasie aus "Marga-rete" wurde mit feinem musikalischem Geschmad gespielt. Das Programm, bas als erftes Stild Bartmanns tragifche Onverture "Eine norbifche Beerfahrt" aufwies, entbielt noch Beethovens britter Gab aus ber 4. Somphonie, eine Orchefterfnite in funf Saben von Bopp und "Traumerei" von Schumann, Den Schlut machte ber ichneibige , Maichinengewehrmarich" von Sallad, Auch biefe Stilde gelangten in wirffamer Beife jum Bortrag. Das Rongert mar bon 1600 Perfonen befucht.

* Erfchaffen bat fich beute mittag 19 Uhr auf bem neuen Ariebhof in ber Rabe bes Hauptportals auf einem Rafenbeet ber 40 Jahre alte berbeiratete Badermeifter Chriftof Bfeil, in ber Ballfindtfirafe mobnhaft. Der Selbfindeber fenerte fich gwei Revolveridilfle in die rechte Schläfe. Er wurde in bewußtlofem Bufrande ind Krankenhaus gebracht, two er um 3/42 Uhr verftarb obne bas Betouftfein wieber erlangt gu haben. Das Motiv ber

Zat foll in Mervofitat gu fuchen fein.

* Fifcherversammlung. Geit einiger Beit macht fich in babiiden Sijchereifreifen eine Stromung geltenb, bie gegen ben immer größer merbenben Rudgang bes Sifchbestanbes im Rhein unb feinen Rebenfluffen Stellung nimmt. Go fand geftern nadmittag 3 Uhr auch bier, wie fürglich in mehreren babifchen Stabten, in Ber fammlung ftatt, in ber bert Schrifteller Daier-Sonftong fiber bie bergeitige Loge ber babijden Fifchereiverhaltniffe fprach. Rebner beionte besonbers, bag es bodite Beit fei, baft bie Rifder und Rifderei-Intereffenten bes Mocina und feiner Mebeniliffe, fich in bem por einiger Beit in Offenburg gegrundeten Babifden Fifdereiverband gu einer fraftigen Intereifenbertretung gufammenichliegen. In unferer beutigen Beit bes allgemeinen Bujammenfcluffes ber einzelnen Birifchaftsgruppen. mußten fich bie Gifcher Babens endlich bagu aufraffen, ibre Intereffen gu ichugen, wenn fie nicht in absebbarer Beit erleben molfen, daß in unferen babifchen Gewäffern ber Fifchbeftanb ausftirbt. Das Sauptangenmert fei barauf gu richten, bag ber Großinduftrie gur Auflage gemacht wirb, ibre & b waffer bon fildicabliden Stoffen gu reinigen. Sampfachlich burd bie berunreinigenben Abmaffer ber inbuftriellen Werfe fei ber Rifchbefrand in ben letten Jahren gang erheblich gurudgegangen Co fet bie Butach in ihrem oberen Laufe pollftanbig ver. jaudt. Wo früber ein gewiffer Forellenreichtum beftonb, fei bente feine einzige Forelle mehr gu finden. Am Unterfee merben oft tote Rifche gu Toufenben an die Ufer gefchwemmt. Es fet in ber Betition, Die ber Babifche Riffereiverband an ben Landtag und Regierung einzureichen beabsichtigt, die Forberung gu ftellen, bag bie Inbuftrie für ibre Abmaffer unbedingt Rlaran. lagen errichtet. Gin weiterer Sauptichaben fei auch bie Bemöfferung ber Biefen, burch bie bie Gifchbrut auf bos Trodene geschwemmt wirb. hier fei fur bie Anbringung von Schutgit. tern gu forgen, bamit bie Difchbrut bem Gemaffer erbalten bleibt. And fei bie Freiangelei in ber Schweis und Gliaf. Lothringen ju belämbien. In ber Disfuffion murben neben ber Beipredung totaler Angelegenheiten auch bie bereits beftebenben Bereine, ber Bobifche Sifcherei-Berein und ber Unterlander Fifcherei-Berein ermabnt. Der Referent ftellt feft, bag ber neugegrundete Berband feine Conderbestrebungen im Auge bal, fonbern es fei gu munichen, bag bie genannten Organisationen gufammenmarichieren. Der neue Berband ift lebiglich beftrebt, eine großgunige Arbeit in die Wege gu leiten, um ben beftebenden Difftanben auf eine unbebingt wirtfame Beije entgegengutreton, Beiter muß geforbert merben, bag bie Sifchbiebftable unb Gifdfrevel analog ben Bilbbiebftablen befreaft merben. Die Congett foll in beffere Befeimmungen gefaht werben. Im fommenben Jahre foll eine Berorbnung ber Regierung in Groft ichenweite gefischt werben foll. Es foll bamit bezwedt werben, bag bie Laichfifde bem Gewäffer erhalten bleiben. Es fet aber eine befannte Zatfache, bag nicht bie geringe Babl ber Laichfifche ben Rudgang bes Fifcbeftanbes in ben letten Jahren bemirtte. fonbern weil beren Bebensfähigleit burch bie Berunreinigung berbinbert wirb. Der § 8 bes Gemeinbepachtvertragsentwurfs befeimmt, bag fein Boditnadlag bei Berringerung bes Rifdereinugens gewährt wird. hier fei bie Forberung aufzufiellen, bag ber Berpadter bie Sijchbrut einfeben muß und nicht wie bisbet ber Bochter. Es murbe bann noch über verichiebene Sachfragen bisintiert, mobet von biefigen Fifdern und Sportanglern allgemein über bie bier bestebenben Diffitienbe geflagt murbe und eine Befferfiellung als bringenbe Forberung erhoben. Die Berfammlung nobm einen lebhaften Berlauf und mar gegen 6 Uhr beenbet. - Dağ die Bersammlung verbältnismäßig schlecht besucht war es waren ca. 50 Rifder anwefend - burfte mobl auf bie wenig glüdliche Babi bes BerfammlungMotals gurudguführen fein. Auch icheint es an ber notigen Bropaganba gefehlt zu baben. * Gin neuer elferner Schleppfabn ift auf ber Bergreife be-

griffen. Es ift bies ber in bolland erboute Rahn .305ant und Anna", ber im Anhange bee Goleppbampfere "Babente Rr. 8" bergwarts fabrt. Der Rabn, ber 16 000 Jentner Jahung nehmen fann, bat Schwefelfies nach Munbenheim gelaben. E: gebort bem Schiffer Buftabt aus Beifman,

Aus dem Groffherzogtum.

Sebbesbeim, 21. Ron. In ber geftrigen Burgerausichuffigung murbe bie Rechnung ber Gemeinbe pro 1908 publigiert. Sobann wurde für bas verftorbene Mitglieb Michael Ray ein Erfahmann gemablt in ber Berjan bes Berrn Rag, Bruber bes Berftorbenen.

oc. Beinheim, 21. Rob. Unfere Stabl erhalt ein Gemerbegericht. Gin entipredendes Orisftatut ift bereits aus.

gegriettet.

* Ofterebeim, 19. Dov. Sente fehlten 71 Rinder im Unterricht ber Bolfefcule. Es bat ben Anichein, als wollten

Cheater, gunft und Wiffenschaft.

Rungert ber "Lieberhalle".

Das bon bem Mannorgefaugverein "Lieberhalle" gestern bormittag im Mufenfaale unfered Rofengartens gegebene Rongert botte fich eines überone gablreichen Bejuches gu erfreuen Der fiatiliche, gut funbierte Uber, bem unr, wie faft allen Bereinen, ein Bumache frifder, flangtraftiger Stimmen im erften Cenor ju munichen mure, brochte biesmal ausichlieglich Boifalieber au Gehor, Gine augerst bantenswerte 3dee bes Dirigenten, herrn Dufifbireftor Gellert, beren Rachahmung wir auch anderen Bereinen empfehlen moditen. Ift boch bie Bilege bes Bolleliebes ale bie cornehmite Aufgabe unferer Mannerhore ju betrachten. Das reichhaltige Brogramm bergeichnete Wanber- Wiegens, Jang., Frühlings., Liebes., Rinber- und Abfchiebblieber in geschidter abmechalungereicher Folge, und in beren Durchführung teilte fich ber Dannercher mit ber Bofalfolifiin, Berr Gellert hatje mit feiner maderen Gangerichar flei-fig frubiert. Die Unbführung ber einzelnen Gefange war - foweit ich bem Rongert anwohnen fonnte - in hinficht auf Auffaffnug, Tonbilbung, Donamif und Bortrag eine bochft achtbare.

Als Solisten waren die beliebte Soubrette unseres Hoftheaters, Frau Beling-Schäfer, sowie herr Konzertmeister Heise gewonnen. Erstere sang Wiegenlieder von Gellect, Tanzlieber von Hibach und Gellect und Kinderlieder von Berger und E. Reinede, Ein geschmadvoller, die jeweisige Stimmunz gut treffender Bortrag, Charme und Ratürlichseit verhalfen ihren Darbietungen den zündenden Erselg. Ganz besonders gelingen unserer Künstlerin die Linderlieder und hier erzielte sie auch die tiefsten Wirlungen, so das sie Zugaben speuden und ein Lied. san reizende "Storch. Storch, fleiner" wiederhosen mußte.

Herr Kongertmeister Selfe spielte bie Febur-Aomange von Beethoven, das Allegro a. d. Debur-Tuite von Leclait, Abagis von Gellert und E. Singers "Magurla" mit iconer, warmer Loubildung und guter musikalischer Ausfassungen kuch seine Darbietungen fanden wohlverbienten Beisall.

herr Gellert begleitete beide Soliften in bistreter und anichmiegender Beije. ok.

Das Bolfetongert.

bas unfer borgigliches hoftheaterord efter geftern nachmittag im Mufenjanle bes Bojengartens veranfialtete, brachte ber jehr gablreich ericbienenen Bubbrerichaft gung befonbere mufilalifche Genuffe. Stand boch einmal Bagners "Meifter-finger-Boripiel" auf bem Brogramm. herr Rapellmeifter Coates, ber fich and biesmal wieber als feln empfindenber, geiftvoller Birigent ermies, brachte bas Boribiel febr flar und burchfichitg in feinem jumphonischen Gewebe und charafteristisch in ben Deinile jum Bortrog. Der jweite Bortrog, Tichai-tomofos humpboniche Dichtung "Romeo und Julia", wurde ebenfalls in febr fubriler Beife beranogearbeitet. Bu ber gewohnten Allgrateffe in ber bhuamifchen Schattierung gefellte fich eine prachtige Rlangiconbeit. Den Shlug bes Rongertes, bem nabeju 1900 Perfonen anbarbtig lanichten, bilbete Schuberts unpollenbete Somphonie in &-moll, bie mit poetifchem Schwung u. burchgeiftigier Auffaffung wiebergegeben murbe. Befonbers ber erhobene gweite San mit feinen reigenben Golgbidferpartien freditte gang bie munbervolle Alangiconbeit aus, die Schubert n biefen Sab bineingelogt bat. Alle Mummern wurden von ber bantbaren Buborerichaft mit großem Beifall aufgenommen, Ca ift feche gu begrußen, bag ben Minderbemittelten burch ein erft-flaffiges Orhefter bie Schönheiten hervorrogenber Tou-fchapfungen in jo muftergiftiger Weife vermittelt werben unb es ift ju wünschen, bag auch bas nadhte Ronzert lich bes gleichen Bufpruches exivent.

Mannheimer Künnler. Man ichreibt uns: Die Vornas, eine Schulerin des Konzertjängers und Gefangssehrers M. Thum an n. fang Gonntog in einem Konzert des Mannhergefangvereins Lukwigodajen mit bemerfenkvertem Erfolg. Man richnt die Wetchfalt des Anfanel, die jehr deutliche Austprache und die Kornehm-

Der Berein für jübische Geschichte und Literatur versendet gegenwärtig an seine Mitglieder das Verzeichnis der Vorträge für diesen Winter. Danach sprechen: Dienstag, den W. Row. 1909: Architest Artur Lehmann-Mannheim über: "Alte und moderne Sunugogendauten" mit Lichtbildern; Montag, 6. Dez. 1900: Brodinzialroddiner Dr. Salomon Bamberger-Hanan a. Wi. über: "Nathi Weit von Atothenburg"; Montag, 10. Januar 1910: Dr. Leopold Hirscherg-Charlottenburg, Lozent der Musit-missenschaft, über: "Die Bibel in der Musis, Erster Teil dis zum Tobe Mose" mit Eriänterungen am Klavier und durch Gesang; Montag, 31. Januar 1910: Rechisanwalt Dr. Ludwig Frank, W. d. R. und B. L.-Mannheim, über: "Ludwig Forne"; Montag, 14. Hebrnar 1910: Nabbiner Dr. Emis Godn-Kiel über: "Jüdische Erzischungsprodseme". Ter Bortrag des Herrn Architelten Ledung indet also dereits morgen, Dienstag, abends 9 Uhr, im Keltsaal der Mugust Lamed-Loge, C. 1, 12, statt. Der Berein heißt Gösste wilksommen.

Cette Madrichten und Telegramme.

Rarisrube, 22. Rov. Ber fia atliche Boranschlag für 1910/11, den die Regierung dem Landtag nach dessen Zusammentritt vorlegen wird, enthält, seviel einstweisen darüber verlautet, feine erhebliche Sonderveiten. Jedenfalls schlieht en, an der gedrüssten mirtschaftlichen allgemeinen Lage gemessen, nicht so ungünftig ab, wie man bisber dort glauben machen wollte, sondern gibt bei weiterer vorsichtiger Behandlung durchaus eine neue Gewöhr für eine gesunde Gestaltung der badischen Stoatsfinonzen. (Frif. Stg.)

Greiburg (Schweig), 22. Rob. Sente Nacht fiarb fier der Kommandeur des 1. Armee-Korps der ichweizerischen Armee, Oberft Techtermonn.

Bwei Refolutionen ber freifinnigen Partei Babens.

GRaris rube. 22. Don. Ter geftern in Rarlorube verfammelte, erweiterte gefchaftsfahrende Ausschung ber freifinnigen Partet Babens fafte einftimmig folgende Rafolution:

"Der Leute in Kariarnbe tagenbe, erweiterts geichäftsführtenbe Ausschaft ber freifunigen Partei Babens weist bie von einzeinen nationalliberalen Blätzern gegen bie freisinnige Wählerschaft in Beibelberg Land-Gberbach und Lörroch-Land erhobene Weichulbigung bes Perraied an der liberalen Sache, auf a entichledenke jurid. Burch die Stickwahlerzehnisse läht sich tahlerumäsige nachenzien, das die freisinnige Wählerschaft in Beibelberg-Überbach gerren der den der obersten Parteileitung ausgegedenen Barole in der Stickwahl gehandelt dat und in Börrach-Kond sonar zum weitans größten Teil ungeachtet der Barole "Timmentwaltung" für den nat.-lid. Kandidage verwahrt sich lerner von die von einigen nat.-lid. Hübrern in Körrach-Land beliebte perstänlich gebässige Kangsenweise. In dieser

erblidt bie freifinnige Bartei eine bebanerliche Schäbigung bes gesamten Liberalismus, die nur bem gemeinsamen Gegner gu gute fommt,"

Bezüglich ber linksliberalen Einigung murbe folgende Resolution augenommen:

"Der heute in Rarlärnbe tagende erweiterte geschäftslächerende Aussichus der freisinnigen Bartei Badens detrachtet eine Berschmelzung der brei linfsliberalen Parteien zu einer einzigen großen entschieden-liberalen Bartei als unadweisdare Autmendigkeit und sordert die maßgedenden Barteiustungen auf, die Arbeiten zu dieser Jusion im Interesse einer sortschreizenden und freiheitlichen Ausgestaltung der inner-politischen Berhältnisse unseres Baterlandes mit möglichster Beschleunigung zu betreiben."

Der Raifer in Gigmaringen.

*Donausich ingen, 22. Nov. Der Kaiser ist beute Bormittag 11.10 Uhr mit dem Sonderzug nach Sigmaringen zum Besuch des Fürsten von Hohenzollern abgereist. Im Gesolge des Kaisers besindet sich anwer den disderigen Herren nun auch der Chef des Militärkabinetis Freiherr von Lunder sowie der Fürst und die Fürstin zu Fürstenderg, der Erdprinz und Graf Zeppelin begleiteten den Kaiser zu Fuß zur Bahn, wo auch die Spitzen der Behörden zur Beradschiedung sich eingefunden hatten. Das Aublikum begrüßte den Kaiser mit Hochrusen. Das Webter wird schöner.

*Sigmaringen, 28. Nov. Der Kaiser ist um 1 Uhr hier eingetroffen und vom Fürsten von Hohenzollern, dem Kronprinzen von Rumänien sowie den Hofstaaten empfangen worden. Ein sonstiger Empfang war verbelen, weil der Kaiser im strengten Inkognito reist. Am Bahnhes sowie auf dem Wege zum Residenzschloß hatte sich eine große Wenschenmenge aus Hohenzollern, Baden und Wirttemberg eingefunden, die dem Kaiser zusubelte. Die hohen Herrschaften fubren in offenem Wagen durch das Spalier der Schüler fämtlicher Schulen zum Schloß, wo die Prinzessin von Kobenzollern den Kaiser begrüßte. Die Stadt ist reich geflaggt,

Schnee.

" Duber ft abt. 22. Rop. (Telege.) Große Schneemassen sind gestern am Harz, in Südhannover, heffen und Thuringen niedergezangen und baben ben Berfehr vielfach labmgelegt. Auf den größeren Flüssen find auf Beranlassung des Bereins benticher Basserfesteliber Bortehrungen gegen das zu erwartende hochwasser burch Einrichtung eines unnnterbrochenen Sochwassermelbebienstes getroffen worden.

Der Bullanausbruch auf Teneriffa.

"Madrid, en der id, 22. Nov. Die Nachrichten von Tennerissa treffen dürftig und verspätet bier ein. Der deutsche Forscher Wenger, der in der Ungläcksgegend weilt, begibt sich auf den Bico de Teide zur Beobochtung. Der Bulfan speit nunmedr aus 5 Kratern. Der Hauptsatvostrom legte disher einen Weg von 6 Km. zurück. An verschiedenen Stellen beträgt seine Breite 400 Weter. Er bat sich jeht in 4 Arme geteilt. Im Hasen von Tennerissa langte, wie die "Frk. Itg." weldet, der erste Schisspart von Flückslingen aus den bedrohten Ortschisten an. Die Leute berichten von Szenen surchtbarer Banik. Unter der von der Katastrophe betrossenen Bevölker rung herrscht großes Elend.

Rambie in Berfien.

* London, 22. Nov. Rach einer Blöttermelbung aus Teberan wurden die auf dem Marsch nach Ardebil befindlichen Regierungstruppen in Znisan von der dortigen sonstitutionsseindlichen Bevölferung, die sich in den Bergen verschaust batte, ausgehalten. Rach 11ständigen, befrigem Kampse, dei dem fünf Mann getötet und 4 verwundet wurden, gewannen die Regierungstruppen die Oberhand und nahmen vierbundert Gegner

Gin Erbstoft in Meffina.

* Meffing, 22. Rob. Hente frut 1 Uhr 30 Minuten wurde ein wellenformiger Erbstog verspürt. Die Einwohner verliehen bie Saufer.

Der Bulfanausbruch auf Teneriffa.

* Teneriffa, 22. Ron. Die Beböllerung bat sich beruhigt und beginnt damit, sich in ihre Behausungen gurückzusieben. Die Explosionen und Erberschüttterungen baben sich nicht wieberholt. Ans ben fänf neuerstandenen Kratern rinnen noch fortwöhrend Lavaströme berab.

Die Genbentataftrophe in Cherry.

* (Cherry (3flineis), 22. Nov. Um Conntag murben aus bem Chacht 37 Tote geborgen.

* Cherry, 22. Nov. Einstütze im Bergtverk und schlagende Wetter unterbrachen das Rettungswerk. Weitere Hilfernfe wurden vernommen. Insgesamt wurden it. "Frf. Big." nur 20 Bergleute ledend ans Tageslicht gedracht. 92 wurden als Leichen gefunden.

Die Bereinigten Giaaten und Ricaragna.

Balbington, 22. Rov. Wie amilich befannt gegeben wird, wird bie Regierung unbergüglich von Ricarogna Genngtung wegen ber hinrichtung ber beiden Amerikaner Groce und Cannon verlangen, falls fich gewille, über die hinrichtung verbreitets. Dorftellungen bewahrheiten follten.

Dies zendemiens.

N. Seibelberg, 22. Rob.

Im Aubitorium maximum bes neuen Kollegienhauses fand heute vormittag 11 Uhr die Universitätsseier zum Geböchnis an den Reugründer ber Auperto Carola, Karl Friedrich, statt. Das Partett war vollbeseht von einem vornehmen, meist atodemischen Publitum. Die Längsseiten des Saales nahmen die Chargierten im Bollwichs ein, die Tribinen waren überfüllt von Studenten und Studentinnen.

Püntllich 11 Uhr beschritt bas Universitätstollegium unter Fanfarentlängen ben Saal. Vorn bie beiben Oberpebelle mit roigoldenen Schärpen, dir goldenen Stäbe tragend, dann ber Prorettor, Geheimrat Windetband mit der breiten goldenen Prorettorfette auf dem mit blauem Zuch verbrämten schwarzen Talar, darauf in langem Juge die Prosessoren im Amisornat, Biele Bertreter der faatlichen, städischen und militärischen Behörden waren erschienen; und herr Oberdürgermeister Dr. Wildens, herr Bürgermeister Brof. Dr. Walt, herr Geh. Regierungsrat Beder, herr Amisvorsteher Regierungsrat Jolly, herr Bezirkstommandeur Major Chrt. Much herr Dr. Karl Lang, Mannheim wohnse der Feler bei.

Die Dozenten nahmen auf bem breiten Bobium Blat, in beffen Mitte aus einer iconen Gruppe von Blattpflangen und Chrnfanibemen die lorbeergeschmudte Bufte Ratl Friede richs berborragt.

Die Feier wurde eingeleitet burch bas vom fläbtischen Orchester unter Leitung bes herrn Generalmusitbirettors Prof. 28 olf rum vorgetragene "Borspiel zu ben Meistersingern bon Rurnberg". Dann ergriff ber Prorettor, Geheimrat Windelband bas Wort zu seiner Festrebe: "Ueber ben Willen zur Wahrheit."

Aus ber Jülle von Kragen, für welche die Philosophie zu unserer Zeit auch in weiteren Kreisen auf Interesse rechnen darf, soll ein zentrales Problem die Neugesialtung des Badrheitsbegrisses herandgehoden und zwar von der sprösslich modernem Seite unter dem Gesichispunkte des Willend zur Wahrheit des tracktet werden. Diese Aussalaumen, den die neueste Philosophie, dem ganzen Wesen der deutsgen Kultur gemöß, nicht nur in Deutschland, sondern überall angenommen dat und auch in den metapdysischen Sedern zum Ausdern der gemößen den Erdenders auch in diesem Jalle das Problem auf das Cediet der Piochologie gespielt, die zu so lange als Enrogat sür die Whilosophie gegolten hat. Hier gilt es debbald, seftzwiellen, wie weit wan mit dieser Problemsstellung in das Wesen der Wahrdeit selbst eindringen sann.

Bigdologifc betrachtet, befteht ber Bille gur Babrbeit in ben gangen Buedgufammenbangen unferen Billenstebens überbaupt, Der uriprangliche Lebenomert ber Wobrheit ift ficher nur ber, eine Eigenichaft ber Burfiellungen gu fein, vermoge beren fie fich old gwedmagig für unfer Sanbeln ermeifen, und erft burch bos Gefen ber lebertragung wird bas generell bewährte Mittel gu einem 3med und 29 rt an fich. Die Ergebniffe folicher Uebertrogungeprozeffe tonnen bon febr verichiebener Bebeutung, rationolen eber irrationalen Charofters fein. Dem pfociologischen Bormalismus nach entfteht bas Aflichtbewuftfein burch biefelben Umbilbungen, wie eine bie Leibenichaft bes Gelbes. Gerade baraus folgt, baf bie pinchegenerifche Betrochtung über bie Bebentung und ben Eigenwert, bas Recht ober Unrecht biefer Ergebniffe ber Willensbewegung gar nichts auszusagen vermag. Debbalb ideitern olle Berinche, die Morol vinchologiich aus ber Befriedigung pon Selbsterbaltunge- und Gludfeligfeitetrieben olgnleiben, Unbererjeits aber tut es auch ber Wahrheit fo wenig wie anberen Rufturwerten Giptrag, wenn wir und beutlich machen muffen, bag bie Unfänge ihrer Wertung in ben Rieberungen unferes norfürlichen Triebinftems liegen, Es bleibt barum boch erft recht eine Tatfache, bag auch bas Wahre wie bas Gute follieftlich um feiner felbit millen gewollt mirb.

Solange beshalb bie Albeier unierer Sprache ihren Sinn ersbalten, hat ber moberne Pragmationung fein Recht, die Wahrheit, weil sie um ihrer Branchbarfeit willen vielleicht ursprünglich prmolle wirb, mit der Branchbarfeit selbst gleichzusepen. Die Berbauptung ist als Definition zu eng und zwaseich zu weit. Es gibt genug branchbare Umwahrheiten und branchbare Wahrbeiten. Die Berwechslung, die der pragmatistischen Tesinizion zu Grunde liegt, erklärt sich zum Teil aus der Gorberrschaft bivlogischer und saziologischer Theorien, wonach die Erkenntnistätigselten einerseitz als die böchste Form der Umwelt betrackter werden. So dar sich aus Herbert Spencers Bivlosophie der sogenannte Kumanismus in der englischen Erkenntnistbedrie entwidelt, der sich lieder Hominischung bätte nennen sollen.

Weiterbin aber finben wir ein Sauptmotip biefer pragmatifden Theorien in ber Schwierigfeit, einen allgemeingaltigen Begriff ber Babrbeit und ihres friterinms and rein theoretifchen Mertmalen gu befrimmen. Da ichien fich ber Eriolg fur bas Sanbeln als ein poffenbes Surrogat zu empfehlen. Mans fibnlich find bie Motive gewesen, aus benen bei ber Schevierigfeit, ben Beariff bes Guten inhaltlich ju befinieren, ber Musweg gemablt murbe, bos Kriterium bes Guten in ber Menge ber Luft gu fuchen, bie fich aus bem Sanbeln ergibt. Wie ber Utilismus bie Ethit bes Erfolges, fo ift ber Bragmetismus Die Logit bes Erfolges. Aber bieje Lebre nad, ber es unt auf Die Branchbarfelt ber Borftellungen aufommt und bas, was wir bisber ihre Babrbeit ober Falichbeit genannt baben, bafür gleichguitig wirb, beidert und eine Logif jenfeits von Wahr und Rolich gerabe fo, wie mon uns eine Moral jenfeits von Gut und Boje ober eine Aeftbetit jenfeits bon Coon und Daglid geprebigt bat.

Die feineren Bormen bes logifden Boluntaribmus Negen in ben besonderen Theorien ber formalen Logil u. ber Metbebologie, Tos Urtell als Erfennungsprozen wurd in ben neueren Theorien mieber als ein Willensatt ber Bejabung unb Bernelnung aufgefaßt und wenn man binchologisch nach ben Motiven folder Billensafte foricht, fo liegt es nabe, bie Borgange ber Wefühldeinmirlungen, bie man beim Meinen unb beim Glauben feftsuftellen bat, auch auf bie Grunde bes Wiffens ju übertragen und auch barin bie "praftifden" Beburfniffe aller Art fur maggebent gu eractien. Der anglo-ameritanische Bragmatismus fiebt es nicht ungern, bag er technisches Wiffen und refigibles (Manben aus bemfelben Bringip betrachten an tonnen meint. Demgegenuber ift es gerabe bie Anigabe ber Logit, im Wejen bes Urteils bie Grenge swifden bem Billen gur Babrbeit und ber Bobrbeit felbit mit affer begrifflichen Genauigfeit gu befrimmen. Als Gunftion best Erfennens mit allen Gigenicaften ber fogenannten Dugliiat ift bas Urteil bie Befiatigung bes Willens; als Infalt bagegen, ale Cap, ber bejaht aber berneint wirb, ift en bie Babrbeit felbft unb bon ben Gunftionen bes Aneignens und Bermerfens in feiner Geltung völlig unabbangig. Bier gift nur noch bas transcenbentals Pringip ber Cadlidfeit.

In der Methodologie und Erlennungstheorie sat gerade die fritische Lehre von der Synrbesis eine Seite, die eugunsten des Boluntorismus aus gedeutet werden saun. Tag die Gegenstände unserer Ersenntnis selbst icon das Ergedinis auswählenden und nen eusummensügenden Tentens sind, zeigt eine Afribität des Intelletts, die erwas Willendastes an sich dat, und unser wachsendes Berständnis für die Eigenart des methodischen Wesens der der der ber berschiedene Wissenschaften erweist deren durchgänzige Abdängigseit von den Indehen des Ersennens. Aber auch sier hat der Eise des des sieren des Gerkennens von den Brechen soll, diese selber sindet er nur in den Sachen selbst. Auch die Pegrissosiedungen, die als Instrumente des Ersennens so von den Wissenschaften arzeugt werden, haben ihren empirischen liebrung in diesen Ersenntnisdedürfnissen, aber ihren Sinn und Wahrbeitswert dach eben wieder nur in ibrer sachlichen Geltung.

Tiefelbe Autonomie ber Einzelwiffenschaften muß nun auch in. ber Ersenntnlätheorie fich geltend machen. Die Wahrheit als bo" Berhältnis zwischen Bewustlein und Sein tann unter verschiedenen Antogorien gedacht werden. Die naive Annahme der Gleichbeit, die Definition der Wahrheit als Uebereinstimmung von Borfiellung und Gegenstand dalt vor der freitischen Untersuchung nicht überall stand. Aber es zeigt sich, daß zwas lategoriale Berhältnis für die verschiedenen Wiffenschaften nicht überell basselbe ist, daß

Die Geltung ber Babrbeit je nach ben Gegenständen verschiebene Garbung befigt. Diefe fachlich bedingte Differengierung bes Babrbeitsbegriffes ift bie Aufgabe einer Erfenntnistbeorie, welche ber Gelbftandigfeit ber einzelnen Biffenichnften gerecht werben will.

Un Die einstündige Festrebe ichloft fich bie Erftattung ber Universitätschronit bes abgelaufenen Jahres burch ben Brorettor. Er gebachte gunachft bes Befuchs, welchen ber Großherzog und ber Ronig bon Sachfen am 28. Marg ber Unis versitätsbibliothet abstatteten, fowie bes Bejuchs ber großbergoglichen Berrichaften n ben erften Julitagen. Sobann feierte ber Prorettor in warmen Borten bas Gebachtnis ber Toten, welche bie Uniberfitat in biefem Jahre betrauert, bes herrn Geh. Sofrat Dfthoff († 7. Mai), ber brei großen Theologieprofefforen Abolf Saustath, Abalbert Derg und Beinrich Baffermann und bes herrn Profeffors ber mebiginifchen Fatultat hermann Coffen. Much ben Berluft bon bier hoffnungsvollen Stubenten bat bie Univerfitat im abgelaufenen Jahre gu betlagen.

Der Befuch ber Univerfitat zeigt im Commerfemefter 1909 und Wintersemester 1909/10 die bochste je erreichte Frequeng. Im Sommerfemester betrug die Bahl der immatrifulierten Studenten 2171, darunter 138 Fronen (gegen 2036 Immatrifulierte im Commersemester 1908). Auf die einzelnen Sakultäten verteilten fie fich, wie folgt: 83 Theologen, 585 Juriften, 553 Medtziner, 612 Philosophen, 388 Naturforscher; dazu kommen 111 Hörer und 50 Hörerinnen, insgesamt 2832 Borer. Die Gesamtjabl der Immatrifulierten im laufenden Bintersemester beträgt einschlieglich der 142 immatrifulierten Frauen 1934 (gegen 1841 im Borjahr), nömlich 62 Theologen, 405 Juriften, 513 Mediginer, 584 Bhilojophen, 370 Naturforfder; dazu fommen 98 Sofpitanten und 50 Borerinnen, fodaß fich die Gefamtfrequeng auf 2082

Die Beranberungen bes Behrforpers im abgelaufenen Jahre waren febr erhebliche. Bu ben Rubeftand treten: Web. Dofrat Rnauff und Beh. Sofrat Balentiner; an anbere Uniberfitaten gingen die Berren Brof. Benge &, Brof. Elfenbaus, Brof. Chrismann, Brof. Bogler, Brof. v. Sippel, Brof. Creubel und Brivatbogent Dr. Morawig. Rad Beibelberg berufen murben Brof. Grabenwig aus Gfragburg für romifches und beutides burgerliches Recht, Brofeffor Bartholomae aus Strafburg für vergleichenbe Sprachwi, enfchaft und Canstrit und Brof. hermann Roffel aus Giegen als Leiter bes bogienifchen Inftituts (1. April 1910.)

Borer beläuft.

Der Proreftor macht fobann bie wichtige Mitteilung, bag am Samstag Web. Rirchenrat Troeltich mit allen gegen eine Stimme jum Bertreter ber Universitat in ber Erften Rammer gewählt worben ift.

Rach Berichterftattung über bie Bebilitierungen, über bie Erweiterungs- und Reubauten von Universitätsinftituten etc., gebachte ber Broreftor ber bebeutenben Schenfungen, melde ber Univerfität im abgelaufenen Jahre gemacht wurden. Bu ermabnen fird befonders: Schenfung von 13 870 D. für bas Krebbinftitut, Bermachtnis von 25 000 M. von herrn Geb. Rirdenrat Baffermann, als Stipenbiensonbs, Stiftung bon 10 000 MR, von herrn Rommergienrat Dr. Glafer für bas Universitätslaboratorium, ipeniell für Arbeiten bei hoben Temperaturen, mofur auch Gebeimrat Enrius 6000 DR. jur Berfügung ftellte; Stiftung von 132 000 Mt. für ein rabiologisches Infiitut burch Dr. Gleischer-

Bum Schluf gebachte ber Proveftor bes bedeutenditen Ereignifies bes abgelaufenen Univerfitatejahres, ber Begrunbung ber Beibelberger Mabemie ber Biffenfcaften burch bie bodibergige Spenbe von 1 Diffion Mort burch bie Gamilie Lang-

Bon ben 7 im vorigen Inhre von ber Univerfität gestellten Breisaufgaben bat nur eine einzige, bie naturmiffenfchaftlichmathematifche, eine Bearbeitung gefunden. Gie lantet:

Die Einwirfung von Shbragin und von falpetriger Gaure auf fefunbare und tertiare mehrbafifche Amibofauren ift gu unterfuchen. Mis Beifpiele follen bie fog. Bologiptolamibafauren in erfter Linie berangezogen werben."

Dem Bearbeiter, Beren Otto Soffmann, murbe ber Breis querfonnt. Der Broreftor beidlog feinen Bericht unter marmem Dant an ben Rettor magnificentiffimus mit ben Borten: Gott fegne feine Ronigl. Sobeit ben Grofbergog und bas groß. bergogliche Saus.

Den Shlug ber Feier bilbete Frang Lifgt's "Gaubenmus igitur", humoreste für Orchefter.

Volkswirtschaft.

Affriengesellichaft fur Geilinduftrie borm. Gerb. Wolff in Mannheim-Nedarau.

Der Auffichterat bat beichloffen, ber auf ben 11. Dezember einziebernfenben Generalverfammlung nad; ben fiatutarifden Abidreibungen und außerorbentlichen Rudftellungen in Sobe bon 120 000 M. eine Dividende bon 7 Brogent in Borichlag su bringen.

Rheinifde Chudert.Gefenfchaft für eleftrifde Inbuftrie 21.03. Mannheim.

Der Auffichterat beichloft in feiner heutigen Sigung, ber Beneralberfammlung bie Betteilung :: einer Divibenbe bon wieberum 7 pCt. (wie im Borjabre) auf bas bon 3 auf 4 Millionen Mart erhöhte Attientapital borguichlagen.

2ng'iche Induftrie.Werte M. . Cubwigobafen.

Die Dinidende ber Lug'iden Inbuitrie-Werte M.-G. Enb. migehafen a. Rh. mird unter bem ubliden Borbebalt auf wieder 0 Brogent, wie feit einer Reibe von Jahren gefdant.

* Baberifche Bierbrauereigesellichaft norm. S. Schwarg. Speher.

Den icon im Mittagsblatt veröffentlichten Abichluggiffern tragen wir noch nach bem Gefchaftsbericht folgendes nach: In der Bilang feben bei D. 1 Million Aftienlapital M. 550 500 (670 000) Obligationen, IR. 148 400 (158 489) Sporthelen auf Birtichaften, IR. 170 000 (170 000) Referben und BR. 83 808 (65 861) Deffredere, bas Brauerei-Stabliffement mit M. 582 592 (578 965) und Birtichaften und Rieberlagen mit DR. 374 817 (398 023) gu Buch. Majchinen und Brauerei-Inbentar figurieren mit W. 114 820 (120 408), Fässer mit M. 45 882 (58 506), Findr-parf mit W. 29 708 (88 682), elektrische Anlage mit M. 5208 (6467), Wirtschaftsgeräte mit M. 22017 (25 045), Kassa mit M. 2150 (9038). Verräte find mit M. 221 496 (177 814) be-tperiet. Gegebene Darzehen sind mit M. 577 894 (595 490) ver-

Den Debitoren von DR. 274 141 R. 224 594 (227 141) Ausstände und M. 49 547 (50 027) Reftfauffdillinge und Guthaben bei Banten, fieben 20. 54 401 (55 891) Reeditoren, worunter IR. 30 807 (28 586) gestundete Malgiteuer Die Rautionen und Ginlagen belaufen fich auf Mart 114 026 (118 435)

In bem Bericht bes Borftandes wird ausgeführt, bag trop der ichlechten Witterung mabrend bes Comm es und bem Mildgang ir ben Griverbeverhältniffen ber vorjährige Bierabfah fast erreich wurde. Für Beichaffung von Gerfie waren bedeutende Debrans gaben notwendig, ba fruber noch nicht gefannte Breife angeleg. werden mußten. Sopfen war dagegen etwas billiger. Die Preif für Gerfte find im laufenben Jahre wieber febr bobe, wogu noch die biesjährige Ernte eine bebeutend vermiederte Qualität liefert Infolge ber geringeren Ausbeute wird Leshalb voraussichtlich abermals mit höheren Ausgoben zu rechnen ein, wenn auch Dobfen im Preise etwas niedriger ift.

Bur Geichaftslage im rheinifd-westfalifden Inbuftriebegirt. (Bom theinifd-weftfälifden Gifenmarft. - Mus ber Ruhrfohlen

Industrie.)

Un ber gunftigen Berfaffung bes theinifch : weit fälischen Eisenmarttes bat fich nichts beranbert. Der Befchäftigungsgrab ber großen gemifditen Werte ift anbauernb recht umfangreich und berteilt fich auf fast alle Zweige ber ausgebehnten Beiriebe. Ramentlich find bie Werte in Stabeifen, Blechen und Walgbrahterzeugniffen fehr fart befcaftigt und mit Auftragen für bas erfte Biertel bes neuen Jahres reichtich berfeben. In Gifenbahnmaterial, Schienen und Schwellen lieg bie Beschäftigung feither befanntlich gu wünfchen librig infolge ber Burudhaltung ber Breugischen Staatsbahn-Bermaltung mit ihren Zuteilungen, Rachbem biefe jeboch in ben lehten Tagen mit bem Stahlwertsverbanbe gur Lieferung ibres Bebaris fur bie nachften gwei Jahre einen neuen Mbidlug geiätigt, werben größere Buteilungen nunmehr wohl nicht lange auf fich marten laffen. Der neue Schienenpreis ftellt fich um Il. 14 bie Tonne niebriger als ber bes legien Abichluffes mit ber Staatsbahnberwaltung, mas im Gintlang fieht mit bem bergeitigen Marttpreife. - Auf bem Robeifenmartt zeigt bas Weichaft wenig Menberung. Die haltung bes Marties ift anbauernb eine burchaus feste, was fich hauptfachlich berleitet aus ber ftarten Junahme bes Robeifenberbrauchs ber großen gemijdien Werte. Diefe treien beshalb nicht mehr in foldem Dage in Weltbewerb mit ben reinen Robeifenfütten bes Giegerlanbes, bag bie etwas aufgebefferten Breife fich nicht behaupten fonnten. Bon ber meiteren Bestaltung bes Beichaftes auf bem Beltmartte, ins besondere bon ber Mufnahmejähigleit Ameritas, wirb es abhangig fein, ab man für Abichluffe gur Lieferung im zweiten Quartal bes neuen Jahres bie noch immer wenig befriedigenden Preife meiter aufbeffern tann. Bunachft find bie Siegerlander Sochojenwerte bemubt, moglichft umfangreiche Auftroge bereinzuholen, bamit fie allmählich burch beffere Musnugung ihrer Sochofenanlagen wieber gu einem einigermaßen lohnenden Arbeiten gelangen. Die Lage ber reinen Balgmerte bat fich auch für manche Betriebe gebeffert, namentlich für folde, bie burch herftellung bon Spezialitäten fich eine bevorzugte Stellung geschaffen und baburch ben Beitbewerb ber großen gemifchten Berte weniger gu fpuren haben. Die Mafchinenfabriten find ebenfalls beffer beicaftigt, auch tonnte man auf bobere Breife halten. Dit Arbeit gut berfeben find bes weiteren bie Balomotib. fabriten, mabrent bie Baggonfabriten noch über ungureichenbe Befchaftigung gu llagen haben. Soffentlich erhalten auch biefe balb umfangreiche Bestellungen ber Preußifchen StaatsbahneBerwaltung, Die mit ber Aufgabe ihres Bebarfs in biefem Jahre fehr gurudhaltenb mar. - Miles in allem wird unfere rheinisch-westfalifige Gifeninbuftrie mohl gut über biefen Winter hinmeglommen. Mus ber Rubr-Ioblen in dufte ie ift bie Fortbauer bes befferen Befchaftis ganges festguftellen. Ramentlich bat fich bie Rachfrage nach Induftrietoblen und Rold meiter gehoben. In Sausbrand ift ber Bebarf ber Jahreszeit entfprechenb lebbaft. - Der Rohlenverfand war in biefer Berichtswoche recht flott nach allen Richtungen. -0-

Am bentigen Gelbmarft maren bie Gage unberanbert, Bribatbistonten 4% Brogent, taglides Gelb eiren 4 Progent.

n. Mannbeimer Brobuttenbarje. Das Gleichaft am bentigen Betreibemarft nabin einen febr ichleppenben Berlauf. Ginerfeits perfrimmten bie ichmaderen Berichte von ben Exportignbern, fum verbaret in feiner Jurudbaftung und es murben wieberum nur die notwendigften Anichnffungen gemacht. Die Rotierungen im biefigen offigiellen Rureblatt murben fur Brangerfte eimas ermögigt, bie jonftigen Rotigen baben eine Beranberung nicht er-

Rom Muslande merben angeboten bie Tonne, gegen Raifa, cif Rotterbam; Weigen Laplata-Babla-Blanca ober Barletta-Ruffo per Januar-Jebrnar DR. 169-170, bo. ung. Ausfant 79 Ag. per Januar-Aebruar Dl. 169-170, bo, Rojario Canta Be 78 Sg. per Januar-Gebruar W. 170-171. Redwinter 2 per Ceptember DR. -, Sartwinter 2 per Ceptember MR .-. Ruman 2 Prozent blaufrei 70-80 Rg. ichwimmenb M. 180-181, Rumänier nach Mufter 78-70 Rg. ichw. M. 178-179, Rumänier 78-70 Rg. 3 Brozent blaufrei per September M. 178.50-179.50, Ulfaweisen 9 Rub 20-25 per prompt DR. 167-168, 10 Bub ichmimmenb bon 902 169-170.

Doggen ruffifder 9 Bub 10-15 September 90, 129.50 bis D. 130.50, bo. 9 Bub 15-20 Ceptember 20. 130-131, norb-

beutider Roogen 78-74 Rg. prompte Ablabung MR. 130-132. Rene Banfinfion. Die Aftiengefellicait "Dresbener Banlberein" ift laut Beichlis ber Generalverammings aufaret ift worben. Dir Bermögen ift als Winges : ble Aftiengesellichaft Magbeburger Brivatbant in Mogbeburg, beren Firma jeht "Rittelbeutiche Privatbant, Attiennejellichaft" fantet, gegen Gewährung von Aftien biejer Gesellschaft übertragen

Telegraphische Sandelsberichte.

Bahlungeeinftellungen.

9 28 fir ab urg. 28, Rov. Heber die Girma Briedrich Beter, G. m. b. D. in Burgburg murde, faur "Gref. Big.", bas Roufurdverfabren eroffnet.

Bon ber Granfinrier Borie.

"Frantfuri a. Mt., 32. Nov. Gur i Million Atilen und 1 Million 41bprogentiger Obligationen ber Mindener Exportmalg-fabrif R.-O. in Minden murde die Julaffung gur Frantfurler Borfe

Renes bom Dibibenbenmartt.

Berlin, 22. Nov. Bie die Berwaltung der Maldinenban-Aftiengeselichaft Balde in Bodum mitteilt, bat das laufende Ge-ichäftsjabr bis jest ein durchaus befriedigendes Ergebnis gebabt. Benn nicht anbergewöhnliche Ercianise eintreten, wird die Gesellichaft die gleiche Dividende wie im Borjabr (14 Brogent), vielleicht auch eine eimas bobere, gur Bertellung bringen tonnen.

O Etolberg. 22. Nov. Die Berwaltung der Rheinisch-Raffauliden Bergwerto- und Bitten-Aftiengefellichaft in Stofberg icabe bie Dividende für bas laufende Gefchaftsjahr unter Bordefialt auf 15 Progent (t. B. 8 Progent).

* Bidrath, 22. Nov. Die Berwaltung der Niederrbeinischen Afrieugeiellichaft für Leberfabrifation (vorm. 3. Spier) in Widrath rechnet nach den bisber erzielten Erzebniffen für das laufende Gelichtistabr auf mindeliens dieselbe, bochimahricheinlich aber auf eine eimad erhöhte Dioldende (t. B. 10 Prozent).

OPres lau, 22. Nov. Die Dauptversammlung der Schlesischen Leinen-Industrie vorm. Aramka sehre die Dividende auf 7 Prozent sest. Der Vorsand berichtete, die allgemeine Lage der Leinen-Industrie bade sich gebellert, die Weberei arbeite befriedigend, auch in der Spinnurei sei eine fleine Besterung eingetreten. Hür 1910 werde eiwa eingleiches Relutiat wie im Vorsahr erwartet.

Papierfabrit Reibholg, Aftiengefellichaft in Rabel 1. 28.

* Berlin, 22. Nov. Der Abidium für 1908-00 ergab einichlich-lich 2004 & Bortreg, nach 310 95t & (195 291 &) Abidirelbungen, einem Reingewinn von 450 554 & (184 984 &), aus dem 10 Brozent (t. B. 5 Brog.) Dividende auf 3 000 000 & dividendenderechtigtes Aftien-23. 5 Prop.) Dividende auf I 000 000 & dividendendereditgtes Aftien-lapital verteilt werden. — In der am 20. November abgeholtenen Hauptversammlung, in der 2581 000 & Aftienkapital verfreien war, wurde der Abschlin einstimmig genehmigt. Beutglich der Aus-fichten wurde berichtet, für das neue Gelöhitölicht durie wiederum ein günfliges Ergebnis erwartet werden, da die dioderigen Kabrif-anlagen in regelmöhigem Beirieb lich bestinden und außerdem die feit I. Juli neue binaugekansten Paviersabrif Fleuedurg auf Grund derr worgenommener bedeutender Erweiterungen, insbesondere der Der-hellung eigener Robitoffe, ein gutes Errögnis versprecke.

Bereinigung rheiniich westfälifder Gifenwalgmerte.

m. Koln, 22, Nov. (Zelegr.) In ber in Koln abgebaltenen Sibung ber Bereinigung rheinisch-weifalischer Eitenwolzwerfe wurde laut "Köln. Sig." beichloffen, eine Menderung der Preise, welche weite auf 125,30 bis 182,50 Fracktgrundlage Köln ober Tortmund liebe, und die Freigabe des Berlaufs für das zweite Bierteljahr 1910 noch nicht vorzumehmen. Die Beichältigung fämilicher Werfe in befriedigend, die Eitmung feit.

Erhöhung ber Bertanfopreife im Schubbandel,

m Roln, 22. Nov. (Telegr.) Wie die "Loln. Lin." aus Hac-freilen erfahrt, wird auch ber Schulwaren-Reinhandel baldigu eine Erhöhung des Berfanfspreifed vornehmen. Er in bierzu gezwungen burch die defannte Breisfiehnerung auf dem Leder- und dantemarkt und die damit verbundene Berteuerung der Schulwaren, welche in einem beträchtlichen Anglehen der Schulwarenpreife im Großbaudet gum Ansdruck fommt.

nursblatt der Mannheimer Produktenbörse.

pom 22 November.

Die Notierungen find in Reichsmart, gegen Bargablung per 100 Rg babuiret hier.

	5-16.7
Mheingauer 'afer, nordb	
nordbeuticher 22 95-23 Dafer ruffifcher 17 2	5-18
many distance of 05 of 50 1 On Whate 16.7	5
1274 03 50 01 - Walkeman Wirek -	
# CHANGE SERVE	
# 2000000m	
th September of the second sec	
W Sufficient	25-27-88
- avr. Winter	
" Manitoba f " Ingerne ttal. 1	50-185
" Balla Baila Brovenc.	65-180
" Raufas II " Gipariette 35	-
Buftralier 1008er norbfrangof. 1	20-185
and an analysis and an analysi	
STREET, STREET	50
and Hell hand have been and	
" ruffilder Gein-Sprit In., verft. 100	A 1100
" nordbeutichet 1717.35	-
omerit HobeRart ipili perd. ED	88 175,-
Serfte, biol. 16.75-17.50 unners, 800	89 58
Whater 171773 Allohol bother. 2020	04 58
Gerfle, ungarifde	00 52 -
Huff. Suttergerite 13,18.25	
	2
illetzenmehl) 29x, 00 0 1 7 8	20.00
1 00.10 02.10 01.20 00.00	26 24
Reggenmebt Mr. 0) 25 75 1) 22 75	
Tenbeng Beigen und Ro gen unveranbert. Gerfte. Wit	Alberton St.

unverandert. Bran erite etwas nieberer. Dafer gut behauptet. Dais unperanbert.

Mannheimer Effektenborfe.

won 2. Rovember. (fintietter Bericht)

Die Borie war giemtich felt. Dober fielle fic Ludwigshafener Aftienbrauerei-Aftien. Rotig 220 G., Mannchemee Aftienbrauerei-Aftien 120 G., Schroedl, Deibelberg 175 G. und Sabbeutide Draft-Induftrie-Aftien 183 beg. u. G. Soultiges obne befondere Gee-

Chem, Industrie. Bad. Anili	THE STREET STREET		Mit	ien.		
Tabibbe Baut —— 185 65 Gerordt, Speger50'45 —— 185 65 Bidi: Hanf —— 194 22 Bid: Pau Avd Lyandan —— 183 65 Bidi: Pau Avd Lyandan —— 184 22 Bid: Pau Avd Lyandan —— 183 65 Bidi: Pau Avd Lyandan	W	1244	mars.		(Driet	Gelo
Gerordt, Svegerdo's in. Berückerung. Vidis. Bant	And the second s			Constituent	200	
# 1851. Banf				THE RESERVE THE PARTY OF THE PA		
Bihli Dro. Bant —— 194 22 Il. Zo. n. Coh. Landan —— 133.— Rein. Eron. Coh. Landan —— 133.— Rein. Creekbant —— 136.— Sibem. Don. Bant —— 186.— Side Kant —— 118.50 Chem. Juduffrie. Bad. Anifen. Sobafbi 447 75 447— Serein Collebriten —— 143.75 Berein D. Cellabriten —— 227 Berein D. Cellabriten —— 232 Berein D. Cellabriten —— 244.— Bat Missures —— 70. Binger Atmendierot. Burl. Pathers —— 70. Binger Atmendierot. Burl. Dot om. Hagen —— 237— Charles Chimers II. Berrich. Burl. Pathers —— 70. Birch. Rift, Worms —— 82 Berlin. Rift (Collebria) —— Rumiffor, Dato is Rengardens —— 208.— Burlinger Solumer —— 208.— Burlinger S	Gewebt, Speperso'AB				80	105 A 16 B
Bi. Op 1. Cab. Landan — 188.— Bein. Erebidant 133 50 183. Idein. Opp. Bant — 196. Side Kanl — 114 50 114 Side Kanl — 118.50 Shein. Anduktle. — 207 Shein. Bad Goldenda. — 207 Shein. Dellahiken — 143 73 Sheit. A. 18. Stainin — 214. Borung 102. — Oberte. Berüch. Gel. 020. — 320. Shinger Almenderet. — 143 73 Shinger Almenderet. — 143 73 Shinger Almenderet. — 155 Shinger Almenderet. — 165—164—165—165—165—165—165—165—165—165—165—165	Pfals. Bauf					
Rein. Gredibant 133 50 183. Them. Hyn. Bant 114 50 114 Tudd Piec. Gel 118.50 Chem. Judn's Codafti 447 75 447 - 1825. Chem. Fad Galverdy 207 Berein dem. sabrifen - 322 Berein D. Oelfabrifen - 143 73 Welt. U.B. Stamm - 214. Barmereien. Bar	Bigir Das gant			Gasebank		
Riem Hand 114 50 114 Subb Plant 114 50 114 Subb Plant 216. Bar. And 114 50 114 Subb Plant 216. Bar. And 216. Bar. B	Hi. Sp u. Cob. Landan			Secretaria With any	-	00000
The Disc. Gel. ————————————————————————————————————				Citneri W. Ch. nm.		
The Disc. Gel. ————————————————————————————————————				Ban Blide it. Wifn.	085 -	975 -
Chem. Industrie. Bad. Aniseuram 1520 Bad. Aniseuram 1520 Berein Kad Golvendy - 207 Berein dem. Addisen - 322 Berein D. Deliabisten - 143 73 Rest. Aris Stamm - 214. Bad. Assertie. Bad. Bertie. Bad. Assertie. Bad. Bertie. Bad. Bertie. Bad. Bertie. Bad. Assertie. Bad. Bertie. Bad. Bertie. Bad. Bertie. Bad. Bertie. Bad. Assertie. Bad. Bertie. Bad. Bertie				Dr. Trn : Hof. u. Gil.		-
Chem, Industrie. Bad. Anili	CHOO DIECHOOL		115,50		-,	1778
Bab. Anilf. in. Sobafur 447 75 447 — Kontmental. Berüch. — 520 — Berein dem. sabrifen — 207 — Berein dem. sabrifen — 322 — Berein E. Oeliabifen — 143 73 Berü. Deliabifen — 143 73 Berü. A.elk. Staum — 214 — Barug 102 — Dugler'de lichbi. 115 — Branere — 70 — Binger Altmendiert. — 600 — Gibbanus-Branere 105 — 104 — Gibbanus-Branere 105 — 104 — Gibbanus-Branere 105 — 105 — Giebanus-Branere 105 — 106 — Giebanus-Branere 105 — 107 — Giebanus-Branere 105 — 108 — Riemlein Deibelberg 182 — Gibbanus-Branere — 208 — Riemlein Deibelberg 183 — Riemlein Babeati — 105 — Gibbanus-Branere — 208 — Riemlein Beibelberg 183 — Riemlein Babeati — 105 — Gibbanus-Babeati — 105 — Gibb	Mbem. Induffrie.		10110			
Shem Fad Galverdy. — 207 Berein dem. aabitlen — 329 Berein D. Oeliabitlen — 143 73 Berlin K. Elanim — 214. Borug 102. — Baruffiche Hable. 145 — Barug 102. — Digler'dhe Hable. 145 — Ongler'dhe Hable.	Ban Mulf.au. Sobafbt 4	47 75	417-			
Shem, Fab Golbendy. — 207 Berein dem. aabiffen — 322 Berein D. Oefiabifen — 148 78 Meil. A. M. Stamm — 214. Borung 102. — 214. Borung 102. — Dinger'the Kirbbi. 115. Burd Hisanere — 70 Binger Almendierdt. — 237 — dinlinger Sommere: 80. — 238 — dinlinger Sommere: 80. — 208. Melbi. Rüfi. Norms — 82 — dinlinger Sommere: 80. — 208. Mienterd dit. Heidel. Plose — Ringife. Paid in Ann. 208. Mienterd dit. Heidel. Plose — 222 Mannh. Alftiendt. — 222 Mannh. Alftiendt. — 125 Mannh. Bereinger Jahren. — 126 Mannh. Alftiendt. — 127 Mannh. Alftiendt. — 128 Mannh. Alftiendt. — 129 Mannh. Alftiendt. — 125 Mannh. Alftiendt. — 125 Mannh. Alftiendt. — 126 Mannh. Alftiendt. — 127 Mannh. Alftiendt. — 128 Mannh. Alftiendt. — 129 Mannh. Mannh. Mannh.	11511		4			1000
Berein D. Oellabriken — 322 Berein D. Oellabriken — 443 73 Beel. A. B. Stainm — 214. Branereien. Bab. Branere — 70 Binger Atmendierd. — 237 Binder Atmendierd. — 238 Binder Atmendierd. — 238 Binder Atmendierd. — 238 Binder Atmendierd. — 238 Binder Binder Binder — 208 Binder Atmendierd. — 238 Binder Binder Binder — 208 Binder Binder — 208 Binder Binder	Them Web Golbenba.					
Berein D. Oelfabriken ————————————————————————————————————	Berein den, anbrifen			The state of the s		
Reft. N. 18. Stamm	Berein D. Deliabrifen		143 75			2000
Borung 102.— Dingler iche lichter. 115 — — — — — — — — — — — — — — — — — —	West M. A. Stomm		214	n of a Sellennettre	130	1000
Bad. Brauere ———————————————————————————————————	Borung 1	02,-	0			
Rad. Branere ———————————————————————————————————	Organizacien.		2000			
Binger Altnendierde. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —			70.			
Luri, Hat om, Hagen — 237 — Oattend. Soumerei 80. — 126.— Cidbaum:Prauerei 105 — 104 — Oede, Au, u. Saldd. Add. — 126.— Cidbaum:Prauerei 105 — 104 — Oede, Au, u. Saldd. Add. — 126.— Conterd dt. Heide, Osetha. 96. — Ramifer. Machinendum — 208.— Kiemiein Heidelberg 182. — Ramifer. Hat d. Bapterf. 210 — Cont. Cell. u. Bapterf. 210 — Chowdysu. Trauerei — 222 Raidhiaem. Haden. Addeni. — 125.— Chaurerei Innet 210 — Chowarei — 17.— Chaurerei Innet 210 — Corn. Geefterijkir — 17.— Chaurerei Innet 210 — Corn. Geeft						
Giabaume Prauerei 105 — 104 — Geod. Au. a. Sudd. Add			237 -	Suttenb. Sommerer		
Greibr. Rüft, Morans — 82 Garlor. Machinendam — 208. Ganters Br. Heibg. 96. — Ramarker. Harbert Br. Heibert Brank. Branker — 125 Derr. Kieftriglist — 17. Braidin Keile, Blode — 125 Derr. Kieftriglist — 17. Braidin Keile, Broker — 126 Br. Haddingen Braker Br. Heibert	Si shaum Braneret 1					
Wanters Dr. Freibg. 98.—— Rammibr. Paio v. Ken —— fount. Weiselberg 182.—— koup. Cell. v. Bapterj. 210 —— jonch. Weiselberg 182.—— Rammy. Gunt. v. Asb. —— 148.— Oberr. Eleftrightic —— 176.— Oberr. Eleftrightic —— 176.— Braverer Invest 240 —— Born. Jemant oblb. 153.—— R. Schwarz, Speciel —— 173.— Sonu. Invisional —— 183.— Speciel —— 184.— Ond. Invisional —— 183.— Operational —— 184.— Operational —— 185.— Operational —— 185.— Operational —— 184.— Operational —— 185.— Operational —— 185.	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T					
Kiemiein Deivelberg 182.————————————————————————————————————	CONTRACTOR OF CASE OF					
pomb. Reserchmitt 52 Banng, Gum. n. Asb. 148. thomegsu. Branerei - 222 kannb. Attrenbr 125 Befrie. Geitel, Word. Praterer Inner 240 - Borra. Gestright - 17. Be Indebt, Heist, Horr - 178 Bedwars, Spener - 178 Bedwars, Spener - 111. Bedwars, Spener - 111. Bering, Braner - 82. Branerei, Aberns - 82. Bierm, Bestright - 284 Bedwars, Spener - 72 Bedwars, Spener - 73 Bedwars, Spener - 73 Bedwars, Spener - 73 Bedwars, Spener - 73 Bedwars, Spener - 74 Bedwars, Spener - 74 Bedwars, Spener - 75 Bedwars, Spener -		82			210 -	-
thomegsu. Branerei ———————————————————————————————————	The second secon					
180 180			222	Maichinen: Babent	-	195
Pfatibi. Beilel, Wor	ikanah, Attienbr.	-				17
Brauerer Innet 240 - Sorn. Jement 35lb. 153 - 119. Schwarz, Speper - 173 R. Schwarz, Speper - 111. Sub., Oxford, Vel 119. Sub., Oxford, Vel 129. Sub., Oxford, Jugarda, Tod., Specer. Sp	Bfatibe, Beilel, Blobr			ist, Manmul. Andergo!	133	
De, Schrödl, Hetribu. ————————————————————————————————————	Broperet Sinner 2	40 -		Born Beinent solby.	155 -	-
. Schwarth, Spener 111. Sub., Dr. 318 3, no. 17. 183.	De. Cebrobl, Detoibil				+ -	119 -
6. 18618, Opener 78 - Deren, 120 78 - Opener 78 - Opener 78 - Opener 88 Opener	. Schmars, Speper	-,-	111.	Duba, Dragte Induit.	-	183
Dr. merger, morins 89. Jurymitte Rentost Bed ionabt. Balboot - 284 -	. S. ristly, opener			Berein Greib, Burgelin.	120,-	-
Beimi. 21c. v. Cerige 72 Bed inffabr. Balboot 284 -	. L. Stord., Speuer		73 -	, opent	200	***
the ball of the state of the st						
	Bi. Grennun. Spifebr. 1	53 -1				
Buderraff. Manna,	1000		The same	Buderran. Dinnng.		-

MARCHIVUM

117.73 117,7

Fronkfurter Effektenborfe.

(Brivattelegramm bes Gen -- al-Ungeigers)

* Franfingt a. Mt., 22. Nou. Bondoborie. Der Entwidlung Des hiefigen Bertebre bat amb bas Aniboren ber Störung der telegrapbifden und telenbonifden Berbinbungen fein lebbaftes Geldatt gebracht. Es feblie bente an Auftrogen aus ber Groving. Die Rabe des Mitimos ift es vor allem, die gur Beit bie Borie von neuer Unternehmungaluft gurudhalt, Infolgebeffen mar ber Berfebr im allgemeinen febr rubia. Der Grundton bat an Geftigfeit verloren, ba man vielfach Mealifationen bemerfte. Die Stimmung harafierifierte fich auf bem Bantenmartt febr feill bet bebaupteter Tenbeng, Rrebitaftien, Dentide Bant und Distonte-Rommandit abgefdmacht. Mittelbanten luftios. Ameritanifche Bahnen find beeinfinft burch bie ichmade baltung der Remporter Cambingsborje, welche burch die Auflofung der Standord Dil.Company bervorgerufen wurde. Baltimore lamad. Cefterreicifde abgefdmacht. Chiffabrisattien haben an Belebung eingebüßt und ichtoffen bomacher. Der Gondomarft bewahrte feine behauptete Tenbens. Deimifche Anleiben beffer gehalten, Ruffen rubig. Türfenloje febr feit, verloren aber auf narferes Angebot, ber Rurd ichmantie amifchen 186,20 bis 184. Montanwerte miefen grobtenteils Auraidmanfungen auf, eleftrifde nur mublam bebauptet. Das Gefcaft auf bem Raffa-Anduftriemartt war in demiiden Werten belebt, die Tenbeng feft. Deutsche Berlagsanftalt fonnte fich wefentlich erhofen. Runfifeibe & Progent beffer. Bementmerte beffer, Bittener Stabtrobrenwerfe notierte beute 200 B. ex. Begugerecht, Frantiurier Dof feft auf eine Divibende von 7 Progent (i. B. 3 Progent). Der Dettere Berlauf geigte bei groberer Befchaftoftille wenig Ruraveranberung. Die Rachborfe war fill bei wenig veranderien Aurfen. Areditattien auf Biener Auregung feft, Distonto icitoffen ichmach. Co natterten Rreditattien 200, 200,70, Distonto 197,79, 40, Dresbner Bant 155,78, Staatsbahn 158,10, Lombarden 24,10, Baltimore 117,2

Bom 28. 68. Mis, gelangen Umfape in Bezugsrechten auf Aftien der Riein-Beitfälifde Distontogefellicaft gur Rotterung.

Telegramme ber Continental-Telegraphen-Compagnie.

Reichebanf-Distont 5 Brosent.

Chinhierle.

Bedylel.

	20. 29	20, 22,
Antifordam:	hre 188.50 169.5 Ched Paris	81 225 11,225
Belgien	. 1085 FO 856 Baris fur	81.183 81 90
Stalien	80 675 10.65 Caweth, Blage	80.85 81 988
Which Bondon	20.467 20.465 Firm .	84,813,84,783
Lembon	30.44 10.43 Rapoleon65'or	16,21 16.21
12/1	iana Erionibilionia	4% 4%

Sianispapiere, A. Ponifice.

entirefield rest was the latter of						
20 22.	20	22				
4% brutte, Maldrant, 102.15 102.2011 Eth. Stable 21.1908	-	1 0 30				
4	44,00	-				
8 1909 - 1909 88,70 88 55 14 2 1905		91.30				
1909 B. Ruslanbiide.						
84.65 84.70 5 Mrg. 1. (Bolb. M. 1987	-					
1909 — 1909 — 1905 1905 1905 1905 1905 1905 1905 1905						
1 0p. 0p.1000 11% - 1898	00:10	60 -				
3.65 93.55 1 % 3apaner	05.01	95.83				
8 % 93,65 98.55 1 % Japaner 1969	100.10	99 95				
B . S4 68 BLT 5 Werifaner innece	66	65.90				
45abifde St. 1, 1901 1:0,85 100,85 Bulgaren	101,40	101,45				
4 . 1908/08 101.70 101.75/8%, italier. Rente		-,				
41/6 8ab, BL. D. (abg) 1 03 11/6 Deft. Bilberrente	83,88					
5 % 34, 04 25 41/4 . Baulerrent.						
516 31, 94 25 - 41/4, Beplerent, 51/2 1900 93,10 - Geiter, Goldrente 1904 93 10 93. I Borrag, Serie I		99 10				
8 . 1904 93 10 93 - 17 Corrag. Serie I		82.30				
1907 98,10 93 B III 4baur. 6, 3, 30, 1915 93 80 109 40 434 neue Ruffen 1935		64,50				
45avr.0, 23, 22.5.1915 (0230 10240)436 neue Ruffen (935		80				
4 1918 1 2 20 102 4 Rufen von 1880	PO					
316 be. u Mile.Anl. 93.80 (8.30)4 (pan. aust. Rente						
n co. 11. B. Dol 83.40 4 Three pon 1908		87.80				
B Blatt & B. Prior, 100.80 100,50 4 . unif.		98.80				
8 % 4 Ung r. Golbrente 4 Beilen von 180 : 101.60 :61.60 4 . Rrogenrente	94 70					
4 Denen bon 1905 101.80 101.60 4 . Mronentente	#2.40	92.45				
4 Deffen 81.70 82 00 Berginsliche Bofe. 4 Sachlen 84 84.10 3 Defterreichifchelse)	OFF DA					
4 mamiest 24 54.10 1 7.5ttettetdifchernen	171.90	172,20				
4 Mil. Stadt. II. 1907 türfifde	104	19/1-				

Mirien inbuftrieller Unternehmungen.

# 8h Dudmistell 158 - 151 000	Runfleibenigbr, Reff, 104 100
	Bebermert. St. 3abbert 89 59
Eichbaum Mannheim I 4 104	
	Pubminsh, Balimable 162 162
	Ableriabrrabm. Lieger 355,50 356,-
Belle Court, Spener	Maidinenibr. Bilpert 84 - 84
Gementwert Beibeibg, 155 153.	Maidinen b. Barenia 196 50 195,50
Communicate, Corticon 145,- 142 75	Darrioup 830 - 835 -
Bablide Aniliniabeif 447, 449	Maidteanl, Gribum 227.50397 50
	(Raich, Remat), Plein 110 80 110,80
Burbmerte Doch 1 400 484.50	Bi. Mana. un. Waterabi
Ber. dem. Fabrit SR. 378 50 524.80	Hiebr. Raufer 132 122
Sbem. 28erie Mibert 470 474.75	
	porus. Tarr & Co. 89.30 89.80
Mffmmnl. San. Dagen 221, - 921	Schnellpreffent. Fritt. 201.10201 20
Mer. Bate, Berlin \$2,50 28	Ber, beutider Delfabr, 143.10 143.50
GlettrBel. Wilgem. 158,10 258 50	Sinbiabr. pers, fref. 118 50118.50
Bebb.Ru. u. Subb. Rb. 127 - 127	Sellinbuftrie Bolf 128 128
	3'mollip. Bamperiam. 58 - 58 -
	Rammgarn Rainerst, 189. 189
Rheinische 119,75 119.40	Beile fabr. Baloso: 294.40295
Giamens & Salste 248 241 76	

Beromerfeaftien.

	10000000	CALCULATION OF THE PARTY OF THE	
Bodumer Bergbau	347, - 946	Sammer Bergban	201,80200 60
Minderne	118.50 117.40	Rollin, Welterregeln	2 18-215.75
Comercia Berft. 6.		Oberichlidtieninon in.	109 - 103,75
Regio. Burenbury			210.73208,50
		Er.Rinige-u. Sourch.	
Welfentir uner	912 25 210.50	Wemerfid. Stokisben	86- 86-

Aftien benticher und andlaubifder Transportanfinlten.

Sabb. GlientW. Damburger Badet Rornbeutider Koob CettIlan Ctooth Och Ofbook Trub	10210101.70		444 444
--	-------------	--	---------

Bant. und Berficherunge-Afrien.						
Bablide Baut	18450 181,001	De terrelling Ban	126,70 126 95			
Berg u. Meralli.		Delt. Banberb mi	123 4 124 10			
Ber Dunbritiet.	183.40 150 30	" Rredig-Anenli	209,10209,-			
South a District.	115 80 115.80	Bielniche Bant	101,-:01,-			
Darwitäbers Best	107.10.187 -	Billia Bun. Bunt	193 193 -			
Deutiche Bant	248.81 47 40	Breug. Deporteinb.	121 60 (21 97			
Dari banat, Bent	148 148 25	Leut be flei best.	149 80 149 60			
D Affelien-ticui	108 (07.90)		135.40 18.40			
Disconterbours.	197.63 197.40	Rich. don. S. Il.	155 50 195 -			
Drifbener Ben!	188 188 6	Schanfil, Bantout.	145 50 44 90			
Brent Don. Den	205 - 205 -		1:4-116-			
Bett. Cup.eberbite.		Riemir Bantner.	186 70 186 40			
Stational bou?	197,80 197,46	Silled, Williams	115,50114,50			
		COMP ADDRESS.	240 - 146 -			

Bianbbriefe, Brioritato. Dbligationen.

4% Frt. Day. Bibb. 8980 99.80	Is. Preuß Blandb.
4 1 7 8 Bibbr.05 99.80 99.80	Bant nt. 1919 101 101
1% . 1910 93 80 90 80	4 % St. Blob. mt. 15 99 10 9 .70
4% Bl. Oup's Bibb 100 10 100.10	400 17 69 80 99 80
111,010 92.53 -2.80	14 94.10 94.3
34, 0, Dr. Mob. Es. 0: 60 01.10	19 92 30 92 30
4% Str. 80, 970, 990 99 80 99 80	14. Br. wider. BL.
4% . 90	Rleinb, b 04 :
unt, 00 9980 9370	14. Tr. 9fbbr 181.
4% _ Dfbby.v.01	Opp Bfo Rom.
08 ee 03.80 99.80	Obl. unfambb. 12 93 60 93 66
4% _ Pfobr.0.08	TOTAL HUMANIES OF THE OWNER OF THE
nus, 18 99 95 97.95	4.18140°0°0°0°0 0°113
3*/ 19f00x.0.86	10 0 0 0 10 10 10 10 10 10
89 4, 94 90,93 90,90	**** L
314 975, 00008 07.80 VO.80	1917 9780 9980
in Gomestible	400 m m 1918 125 00 105 00
D. Luni 10 10040 100 10	tota " nerimten" ar on or so
- La Cartina C	THE RESERVE ASSESSMENT ASSESSMENT ASSESSMENT
	A LINE STREET STATE OF STREET
	1.70 VELOVA CLASS VALUE
	1.48 40.00 C. # 15.00 V/G/H
	THE THE POST OF THE PARTY OF TH
4% Pr. Plobant. 09 99 - 99 -	" tratting & a 72 33
4% 12 99.50 99.80	A COLUMN TO A COLU
4% _ 14 99 80 99,90	Trumb. Gert 4 - 572 - 572 -

Frankfinet e. M., 22 Rov. Reditaftien 208.8) it nto-Commandit 197.70, Darm inder i37.10, Drefberr Ban 15350 Can-dissefellichalt 183.—, Dentiche Land 248.—, Stan 45 ibn 158 10 Leinbarden 14.—, Bochumer 3.7.—, Gelfenfirchen 212.23, hannabitte 193 25, Ungarn 84 7.— Tendeng: rubig.

Stantbeagn 158 10. Comtarben 24.10. Disconto-Commanber 197.40

Berliner Effektenborfe.

(Brivattelegramm bes Beneral-Angeigers.)

* Berlin, 22. Rov. Gondaborfe. Bei Beginn ber neuen Boche geigte die Borfe entichteben ichmaches Andfeben. Bettungemelbungen uon einer tiefgebenben Berftimmung und Streifabildien im Bergarbeiterfreifen bes Binbrreviers, anlöhlich ber von ber Bermaltung geplanten Beutralarbeilenachweife, fowie die Ermattung Remporfe und die undurchlichtige Loge des Aupjermarttes trugen bage bet, die im Bufammenbang mit Illrims bervortretende Reglifationeneigung noch ju verharten. Temgegenüber blieb bie Delbung von einer abermaligen Erhöbung ber infernationalen Dolbgengpreife obne Birlung. Die Aurie seinen namentlich auf dem Montanmarft mit karferen Rickangen ein. Anch bei Baufen lichten Realisationen zu einer Abschwachung. Son Babnen waren oberreichtiche Berte, namentlich Staatsbabnaftien im Eintlang mit Sten und auf die Erfrankung Tanflies gedrück, Leichte Abchange verzeichneten auch Amerikaner. In Schischeis- und Elektristandaftien, beionders in Schuckert und Konamitaftien wurden Realitierungen vorgenommen. Ban Montanwerten verzeichweten allein Faurabitte seine auch weiterbin feine Belabung, doch befundeten die Aurschütte zeigte auch weiterbin feine Belabung, doch befundeten die Aurie nute Biberhandsfraft. In Schischettsaftien belebt fich vorübergebend das Geichält, angeblich auf hamburger Känfe. Auch isnih war verzeichnen, Esperang an verzeichnen. Tägliches Geld auf der genzen Uftime Geld b Brozent. In der dritten Börfenflunde trat wieder ein Küdschlag ein und das Kursniveau senkte sich auf der genzen Linie. Schliehlich trat aber wieder auf debere Londoner Kio Tinto Kurse, speziell am Montanmarkte, eine leichte Erholung ein, Industriewerte des Kallamarktes lagen ichwächer, namentlich Jemenimerte, Die Aurie festen namentlich auf bem Montunmarft mit ftarferen

Beilin, 20. Ro	o. (Anjangā-A	ur(c)	
	109.90 209		193 30 193 23
	198,10 197.90		210.00 909 -
Staatsbabu	158		201 60 200 25
Bambarben	24 24 -	Tenb,: fc vach	

Beriin, 29. Rob. (Schinft	forfe.)
Wedlet Bonban 20.465 20.47	Reidsbauf 150 - 149 40
Bechiel Baris 81.20 81.17	Rbein, Arebitogh! 187.70 137.80
4% Reichsanl. 102.90 102.25	
40% 1909	THE CONTRACT OF THE PARTY OF TH
3%% MeidienL 03.75 98.80	Disc.=Commanbit 118.10 118.10
840 1909	Mealababn 158,20
3 Reichannleibe 84 90 84.10	Combarben 24.10 24.10
4% Confols 102.20 103.25	Boltimore u. Obie 118.10 117.30
1909	Causba Bacific 189.80 188.80
93.75 93,90	Dambura Badet 139 75 182 20
3½ 93.75 93.50 3½ 1908	Norbb. Blogs 101 75 101 10
3 84 90 84 80	Bodiumer 247 60 246
40 Bab. v. 1901 100 70	Deutid Barembg. 210 70 209 10
1908/09 101.70 101.80	Dortmutuber 03.10 82 10
8% comm. 94 30	Gellentinoner 912.50 210 20
8% 1909/07 93	Carpener 201 60 199 70
14 % Bapern 93.50 93,50	Saurahatte 193.50 192 90
1% % Deffen 99 80	Bibnig 210 10 200
4% Beffen 82.10 83.60	#55mig 210 10 209 Beteresein 215 215
30 Sa bien 83.80 83 10	Alla Gleftr. Gel. 258.25 258.40
314 Japaner 1005 96.10 96 19	Anilin 449 50 447
go Stallener	Anilin Treplom 351 353
49 Mag. Kai. 1902 89 30	Bromn Bopert 184 - 184 -
40 Bagbabbabn 87.10 87	Cham. Albert 472 60 477 50
Deiter, Reditattien 201,20 210 -	D. Steingenamerte 230,- 280 10
Dert Aanbeld-Bei, 180,50 180	diberf. Forben 475
Darmitabte: Mant 137,20 188	Gellufofe Rotheim 208 60 207 -
Dent de Affet, Bant 147 70 148	Mangeremerten 183.70 181
Dentide Bant 245.20 217 20	Commaren Bitelioch 101 101 -
Disc, Rommandit 198 197 20	191. Draft, Lingent, 218 70 228.50
Dresbner Bant 158.60 158 20	Selltoff Balbhoi 294 70 294 -
	Stripathiafont 42/0/

W. Berlin, 22 Mon. (Telegr.) Radbotte. Syrblishthien-Arebli-Alhien 200 — 210.— | Staatsbabn Distento Ragm. 198.— 197.20 | Combarben 159 - 158.10 24.- 24 10

Parifer Borfe.

4 4 4 1 10 10 10 10	STATE OF THE PARTY	-			
5 % Rente	98.97	85,97	Deberra.	460,-	457
Spinist	96,-	96	Gatt and	182	131.
Eftel Soofe	214- 2	25 50	(Holbitalb	144	140 -
Manipus Chicaman	100 - 0	44 14	(Dankinskinst	019	DIT

Rio \$11110

1983 1993 Londoner Effektenborfe.

			MATERIAL PROPERTY OF THE PARTY OF THE		
Sonden, 22,	Non. (Zel	sut.)	Unfangelurfe ber @	mellenbo	rie -
1º1, Confelt	8211 11	\$911	Robbertfontein	10%	10%
4 Reichkonleibe	80%	83-	Bramter	0-	85
S Ergentimics	523	87"	Rindmines	834	85.
4 Stittlener			Stallon comp.	1931/4	
4 Dispaner	11214	101	Ganabian	1811	182'4
3 EVeryfangt	31-		Baltimore	190	1134
4 Spanier	944,	94%	Chilage Milmanier	181-	1997
Ctio cancen!	1941	19%	Deniperit com.	45%	4835
Amalgamated	0.7%	833		24.4	38
Anaconous	20%		Grand Trunkill per	1. 00°4	50-
Mio Truto	TS*/.	781,	, ath.	200	20-
Gentral Mining	15-	151	Countrille	155%	155%
Countres	29-	#8%	Skiffourt Ranies	51%	40%
De Berrs	1814	18%	Cataria	die	48%
Waltstab	34,	514	- outbern Bacific	1531	132%
Gebulb	214	250	Union spot	200-	306%
Melandon.	201	0.0	Street 6 eper.		112-
Japan Contein	7%	7%	Tend. Hill		

Wiener Borfe.

The state of the s	The second	Chicago Day	
29 ten, 22. 9700	. Borm. 10 1	lbr.	
Rrebitattien	665,50656,20	Deft. Rroneurente	96.80 96.85
Banberbant	492 492.50	- Bapierrente	99.20 99.10
Biener Bantverein	539 539	. Siberrente	99.25 99.15
Staarsbahn	741,50741.50	Ungar, Golbrente	118 118
Combachen	125,50 155.70	" Kronenrente	93.45 92.50
Banberbant Biener Bantverein Staarsbahn	492492.50 539539 741,50741.50	Bapiecrente Sitberrente	99.20 99.10 99.25 99.15 118. 113.—

l	Biener Bantverein	539 539	- Siberrente	99.25 99.15
ı	Staatsbahn	741,50741.50	Ungar, Golbrente	118 118
ı	Combachen	125,50 155.70	. Kronenrente	98.45 92.50
ı	Marinoten	118117.82	Mipine Monian	720.20 721
ı	Wedpiel Baris	95,68 95,65	Tend.: rubig.	
ı	Bien, 22, 92et	o. Nachm. 1.5	o Uhr.	
ı	Rrebitaftien	666 667.	Buf btehrab. B.	948 - 955 -
ı	De ierreichellngarn		Defterr. Bapierrente	99 20 99 34
ı	Ban u. Bett. A.B.		. Gil errente	88 00 ANTIN
i	Unionbant	576576		1-5.75 116.80
ŀ	Ungar. Rrebit.	778778	Ungar, Golbrense	1/ 118 118
Į	Biener Banfperein	539 539	Stronggrente	9: 15 92.50
ł	Lanberbant	492 - 495 -	Ed. Franti. vifta	11 .82 117.86
ľ	Zart. Loje	224 226,-	. Loncon .	241, - 241.10
ŀ	Alpine	721 721	" Baris "	95.65 95.6
	Labafaftien		" Amperd, "	199,60 19
۱	Rocomeftbabn	-,,-		19.17 +
	SustancePaktuna	01 - 01	-Darfustett	117 89 15 20

749 20 89.50 Ultimo-Noten 125.50 126. - Zena.: petig. Berliner Produktenborfe.

Staatsvahn Bonigarben

Ber Iin, W. Rov. Produtienborfe. Bei etwas lebbaiterer Geichäftstatigleit als in den lebten Tagen der Borwoche verkehrte der Getreidemarlt in eiwas festerer Paltung. Dezember-Beigen stieg and Dedungen im Bulaummendang mit der fälteren Bitterung, sur Mai berrichte einig: Meinungsfrage. Noggen war per Dezember gleichfalls in Dedungen gefragt, wöhrend Mal angeboten wurde und ichwocher lag. Dafer und Mais hatte sillen Berlehr, Mübbl war wenig verändert.

Bertin, 22. Non. (Telegramm.) (Brobuftenborfe.)

hretie in Titute ben 100 will ten Geerter nerra maller						
i		20.	29.		20.	22
1	Beigen per		919 - Mail		151	-
ı			217.75	. Mai	,-	-,-
3			CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE			-
1	Roggen per 2	AND REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY O	168 25 Raba	E per Monbr	TI.	100
3	and the same		175	- Detbr		54,90
2	- 2	that		. Wai	63.20	58.10
1	Dafer per 2			tus 70er lece	-	
4	* 41		Beige		29.75	29.75
١	* 3	mn	Nogni	e it me dr	12.80	22,30

Budapefter Produktenbörfe.

OHOUBER, 2	in, rion, weit	CINE HIGHERIP	f-entendament	147
	90.		22.	
	per 50 kg		per 50 1	og -
Beigen per Mpril	14 08	ftelig		- matt
Ropgen per Myril	11 78		1171 -	-
Robben ter gang	10 18	itetia	10 12 -	- millig
Safer per April	757	Balla	758 _	- mille
Duler her septer	101	HERIE	100 -	- think
Mais per Mai	672	fictig	670 -	- ruhig
				-
Robiraps Mugu	1345	fletig	1345 -	- tubig
	UC-Her-	2:55. 0	wit.	

Liverpooler Borfe.

2iverpeal, 22.	Rov. (Anfangsfurfe.)	
	20.	22
Beigen per Deib.	8/1*/4 fletig 7/9/4	8/1° fietig
Mais per Dez. per Mars	- trage	5/64)4 ruhig

Marx & Goldschmidt, Mannheim

Telemamus Moreffer Margold. Gernfpreder: Mr. 56 und 1637.

22 November 1909.	province	rovistonofecii		
Dit fint ale Celbfifontrabenten unter Borbebalt:	Ber- täufer %	Läufer %		
The second secon		1 7		
	I would			
A.G. für Mühlenbetrieb, Renfladt a D.	100	m		
Artas-Lebensverficherungs-Gelellichaft, Submigshafe		IR. 510		
Babtiche Fenerverficherungs-Bant	35 340	38		
Baumwollipinnerei Speper Stomm-Afrien Borgugs-Afrien	-	38		
Bem & Co., Rheinifde Gasmotoren, Mannheim	145	141		
Branerei-Beiellicaf: porm. Rarder, Emmeubingen		30 sfr		
Bruchialer Brauerei-Gefellichaft	65	40.814		
Bargerbrau, Lubwigsbafen	240	112		
Chemifiche Gabrifen Gernabeim-Benbeuch	240	89		
Daimler Wotoren-Gefelli batt, Umtertürfheim	188	-		
Sabr Gebr., A. Bei., Birmafens	126	124		
Wilterfabrif Eminger, Borms	-	170		
Flint, Gifens und Broncegiegerei, Mannheim	72	100		
Franfenthaler Refelichmiebe	-	87:ft		
Ruche, Baggonfabrit, Belbelberg	-	188		
herremmible porm, Bent. Beibelberg	-	167 ph		
herzagpart, Terrain-A.G., Manchen	1971	10000		
Lindel Citim ichinen	138			
Refarmimer Fabrratmerte	-	146		
Baeific Chafobate Shares junge		656		
Biatgische Dablemeerte, Schingeritabt	120	-		
Rheinnu, Terrain-Gefellichnft	1	104 1/1		
Abeintide Amomobil-Gelellichaft MB., Mannbein		120		
Rhemarkhle merte, Ramabeim	143	-		
Abeinichiff. A. iff. porm. Genbel, Mannbeim	112	157		
Schiffe und Maidinenban Mad. Mannfelm,		and a		
Stammafrien	100	SCAL		
Stellmert Mannheim	110	111		
Sübbentide Juie-Jungfrie, Manufelin	110	10, 183		
Sübbruriche Rabel, Mannheim, Genusicheine Untonwerte, M. Rabrifen f. Brunereis Gintichtunge		1/4 100		
Unionbranero Raristraje	40			
Bita Lebensperficherungs-Gefellichaft, Mannheim	-	IR. 490		
Baggoniabrit Rojiatt	-	02		
Balboot, Babngeiellicaff	101	1 1		
- Immabiliengejellichaft	-	120 vin		
Buderfebrit Grantential	-	265		
		1		
	Acres	6		

Berautmortlich:

Bur Bolitit: Dr. Grip Golbenbaum; für Runft and Benilleton: Georg Chriftmann; für Lofales, Bropingielles u Gerichtegeitung Rich Schonfelber; für Bolismirticaft und ben übrigen rebatt. Teil Brang Rircher; für ben Inleratentril und Gleichattliches: Brip 3006. Drad und Berlog ber Dr. D. Dant'ichen Buchbruderel. G. u. b. D.: Direttor: Ernft Millet.

LUDWIG ALTER

Hof-Möbelfabrik DARMSTADT

Telephon 35

Grossh. Hess. Hoflieferant

Kaiserl. Russ. Hoflieferant

Ausstellungshäuser: Elisabethen-Str. 34 und Zimmer-Strasse 2 u. 4. Fabrikgeb. Kirschenallee 12

En gros

En detail

Export

Turin 1902: . . . Gold. Medaille St. Louis 1994: . Gold. Medaille Mannheim 1907: Gold. Medaille

Darmstadt 1901: Plakette Darmstadt 1904: Plakette Darmstadt 1908: Plakette

Grösste und leistungsfähigste Möbelfabrik Deutschlands. Konkurrenzlos in Bezug auf Preise, Schönheit der Formen und Qualität der Arbeit. Reichhaltigste und ständig wechselnde Ausstellung Kompletter Wohnungseinrichtungen in allen Preislagen. Sämtliche Räume, auch die einfachsten, von ersten Künstlern entworfen. Eigenes Atelier für Innen-Architektur

> Franko - Lieferung **Dauernde Garantie**

Zeichnungen und Vorschläge Kostenlos

Bleifd. Sammaren- und F Milhlieferung.

Das fatholifche Burger: holpital bedarf im Jahre

2580 Rito Rinbfleifch 1. Qualität. ca. 330 Kilo Kalbileiich I. Qualität. ca. 400 Kilo Schweinelleiich

und Burfimaren I, Qua-

ca, 8500 Bais Schwarzbrot I.

Sorte à 875 Gremm, ca. 5000 Laib Beihbrot I, Sorte à 350 Gramm, ca. 24 000 Stüd Milchrot à 80 Gramm, ca. 6500 Liter füße Bollmifc.

ca. 6500 Liter führ Bollmisch.
Die Lieferung foll im Indmissionen vergeden werden. Schriftliche Angedote
dierauf wollen bis spätchens
Donnerstag, 2. Dez. d. 38.,
wormittags 11 libr
verschlaßen und mit der Anfschrift "Sedensmittelliefeeung" verlehen, auf dem Bnrean der Berwaltung E 0, 1,
woschlich inzwischen die Lieferungsbedingungen eingeleben werden konnen, eingeben werden tonnen, einge-reicht werden,

Die Angebote auf die Bad-waren, Sieifd, und Burt-warenlieferung haben auf Formularen an gefceben, welche bie Berwalinug toficu-los abgibt, Dieje Angebote muffen derart erfolgen, dab in Buchtaben ausgedrückt in Buchtaben ausgedrückt wird, wiewiel Asgebot pro
190 WE, an jeder Monatsrechnung unter Bugrundelegung des zeweiligen Ladenproifes der Wedrzahl der
biefigen Bäder beam, der Liefigen Bedger-Junnung gewährt wird, Angebote, welche
nicht unseren Bedingungen
entsprechen, werden nicht berichtschift. riteffictigt.

Angebote bleiben Bochen nach dem obenbezeich-nelen Einreichungstermin uns gegenüber in Kraft. Brannbeim, 18. Rav. 1909. Selftungsrat

für bas fatholifche Burger holpital: von Bollander.

Beienntmachung.

Die Gionnpung aus bem wird Freitag ben 26. Novem Dammeiserwohnung an ber Mublaufchleufe inRüblau-bafen) vergeben. Die Ber-gebungsbedingungen und die Podeinteitung find in den Mheinurabenbrude Berbindungotanal, an ber riebafenichleufe aufgelegt. Befuche um Bewerbungen find por bem Termine ichrift

In einzureichen. 3481 Mannbeim, 20. Rov. 1909. Gr. Abeinbau-Jujpeleion:

Deffentliche Berneigerung. Donnerstag, 25, Rov. 1999, nachmittags 3 Hhr

werbe ich gem. § 373 S.-18,-B. im Indaftriehafen (Städtifcher Kranen I am Eleftriatifitamerti

4 Boggon gem. u. nachgef. engl. Ruftublen II offentlich gegen bare Sab lung verfieigern. 1220. Mannbelm, 21. Rov. 1900.

Verloren

D 6, 19 bil Orbach.

am 8. Dezember 1909, 8 Uhrahends im Balihause zugunsten des Waisenhauses St. Anton, hier.

Zam Vortrag gelangen: Klavierstücke von Chopin, Liszt etc. - Lieder von Brahms, Hugo Wolf, Reger, Strauss etc. Duette - Violin u. Cello-Soll, - Quintett, so wie

> Rezitationen. Unter Mitwirkung von:

Fräulein Grete Albrecht Fräulein Louise Huber

Fränlein Magda Schönhals Fräulein Maria Hesse

Fräulein Lony Rudy Fraulein Elly Rau

Herr Hans Gerwig, Violine. Herr Karl Bauer, Rezitationen.

Karten zu 2.- Mk., 1.- Mk. u. 50 Pfg. in den Musikalienhandlungen Heckel, O 3 und Kessler, C 2, 11.

Verein für judilche Geschichte n. Literatur Dienstag, ben 23. Rovember, abende 9 Uhr

im Feftigal ber Auguft Lamep-Boge C 3, 12

Vortrag =

bes herrn Architeften Arthur Bebmann:Maunbeim über; "Alte und moderne Synagogenbanten" mit Lichtbildern. Wir faben bietin unfere verebri. Mitglieber und beren

Familienangehörige ergeb, ein. Gafte find willto men. Dr Borffand.

Waghäusel.

In ber beute fiattach bien orbentitigen General-verfammtung murbe bie Divibenbe für bas Beichaftesjahr

101, 0 = Mk. 90. - pro Antie

effigelett. Gegen Borgelgung bes Dinbenbenicheines Dr. 26 gelangt bicieibe von Montag, ben 22. Ropbr. b. 36. an bei ber Weiellfchafistaffe, Discontoin Wanhaufel

Gefellichaft 21.=6., fomie bei Rheinifden Greditbant, forbie bei beren auswartigen Direttion ber Discontas

" Frantfurta.M. " bem Banthaufe G. Labenburg, " Roln bei Beiren Cal. Oppenheim jr.

pur Mo'jablung. Die Andjablung ber Divibenbe erfolgt gegen Ginties ferung bes Divibendenicheines Rr. 35 des neuen am i Juli 1809 ansgestellten Dividendenbagens, Afrieminbaber, bie nicht nicht im Befine bes legteren find, woll n ben alten Talou mit ben unhangenben Divibenbenigeinen ber. und 38 ber Gubbentichen DiecontorWefellichaft 21 -16. in Mannibeim einreichen 20 ro aber ber Coupon Rr. 36 bes alten Talone jur Zahlung prajentiert, to fann bie Giniofung erft erfolgen, nachbem ber beireffenbe alte Jalon mit ben reftlicen 2 Coupone Rr. 37 und 38 jum Umteula ein:

gereicht ift. Die turnengemäß ausgeschiebenen Mitglieber bes Muffidr Grates:

Derr Remmergemat Dr. & Engelborn in Mannheim "Geb. Ju ibra: Go. Carp in Duffetborf " Kommergemat 29. Beller in Mannheim murben mieter gemablt.

Bagbaufel, ben 20. Rovember 1909.

Der Vorftand.

Kostheimer Gellulose- und Papierfabrik A.-G., Rostheim a. Main.

Schulbverichreibungen obiger Unleibe feitens ber Gintofungs: ftellen gemachte unverbindliche Angebot jum Umtaufc ber gefündigten Stude in folde unterer neuen Aufeihe wird hierdurch jurudgejogen, ba bie lehtere ingwifchen anewerlauft

Kostheimer Gellulese- und Papierfabrik A.-G.

Klavier

Gesang

Enbe Geot. ein Funfeber: (19930)

Tucht, erf. Kaufmann empf fich für Bucherabicht, u. Bi-langarbeiten, Offerten u. Rr. 21150 an die Exped. bo. Bis.

trassburger tearinkerzen

und Qualitäten. Bei Ahan me von 10 Pakete besonderer Varzugspreis.

Jacob Lichtenthä er B 5, II. Telephon 310.

Grine Rabattmarken.

Sal thaup

Damen 5001 erbalten in distreten An-gelegenbeiten Blat. Briefe nut. F 1610 an Saclengiein & Bogler A.S., Raunbeim

Unterricht.

hilfeftunbe in Englifch unt Roni, gebilbete Lebrerin er-

Geldverkehr.

Tuftige Darlebenovermitt ler gelucht, nur folde wollen fich melben, bie icon tatig waren. Benber & Co., Leip gig.R., Lipfinofir. Diel

Gelb Darleben gibt reeller

auch wenn gebraucht, auf Ab

432 % Anleihe wom 1. Juli 1895.

Das ben Befigern ber auf ben 1. Juli 1910 getunbigien

Roftheim, ben 22 Rovember 1909.

Giniger, Cichelabeimer

Zu verkaufen.

Rinderwogen au verlaufen. E 7, 15, 8, Gt. L.

Uhr vorm, bei C. Echwengte

Gin amei- und ein vi rabriger Daubmagen bill, vert. Werfifte, 29, Birtich

Grosses

Geschäftshaus

mit gr. Laben, für Detail. Reichafte feber fire gerignet, wird bef. Bern, halber unter

gunft. elebing, frbt preisto. berfauft. Raferes burig

Jumob. Bar. Leb & Sohn

Erl. 595 ams Q 1, 4

Glasgfühlldifichlampe

aweiffammiger Gooberb

Badeauffait

Babesfen mit Bannen fofor

im großer und ein fleiner erflere

Ciboten-Welculdaft Blit,

Stellen finden.

50 Mark Wochenlobn

oder 30-60 % Provifion er-halt jeder, der den Bertrieb

Ctod linfe.

Vermischtes.

halter auf bem Banpipo": gog. Belohn. Rab. Expedition.

in allen Packungen

werben bohl und flach ab.

Continteiferei Hug. Beeb.

findet holen Berbienft bei raldem (Ridg.) Umfan. Rotig find einige 1000 & Offerien

inna Diefr. Diff. u. E. P. S. 100 an Rubolf Moffe.

Ankauf. Bureaumöbel.

But erbaltenes Canpe au Schilderfabrik
Perisang, unt, Nr. 12255 an Post Erbach, We terwald.

gefucht.

Rur tudition Rechner unb erafte Ur iter wollen fich mei: n unter Rr. 12253 an bie

Antelligente Gerren welche bei Schreibmarenbanb. fern eingel, find, ob, Ront, bei., find, durch Bertr, eines

verft, erprobten vollft, neuen geich. Artifels gut. Berd. Bert. auf eigene Rechn. Bei aut. Erfolg w. Mein.Bertr. 1, aröb. Begier übertr. Bis jeht verg.: Berlin, Samburg, Meint, a. Besti, Munter u. Broin, andradmälos ocean Ich fante für mein friich eingeführt, Geichelt abgelegte Aleiber. Schube und Möbel. Da ich diese Sachen deingend Abeint n. Belt. Blufter u. Brotp. ausnahmston gegen Einf. v. 50 d. 8478 Stempel Boh, Dorimund.

Lizenz

für Bervertung ein, vatent. Rabatloftems mit einzig ba-liebend, Artlomauenfeit febr

Gut erhaltener Pelamantel welt unterm Wert ju ver-faufen. Anguleben von 8-10 Sendeben in allemmerenner Da e per fo ort ober 1. Beie ber geficht. trett L 38, 15 port.

Modes.

Direttrice reip. 1. Arbeiterin feinften Genre gelucht fe t. mit Geha thonipriichen cansffen ev. Bild an

Martha 215am, Beibelberg, Untage 24.

Tudtige Teillen., Rode nub Kermelarbeiterinnen fot, ge-Rümtige

Hermann guchs

füng. Frantein, bas bibellung erwilnicht. (Provi-

Gelucht Seaulein

welches mit amerifanifder Buchfabrung pertraut if. Julius Mary ir.,

verneb. Rab, durch Probert Orth mit ferifgent Muber gegen Gullenbung von 50 d in Marten bet Centa Rold, Berfanbigefebat Armpien Magan, Bagern.

War in oct periefres 192 Bimmermädden

egen haben Lohn erjagt. Laifenring 18. Personal jeber Art

filt Betvate, botel u. Relau-rant für bier u. andwörid indit nud empilehit 10462 Burcan Gipper. T 1, 15, Zeiephon 2017,

Stellen auchen Berufswechfel.

Junger Mann, faufm, geb. fantionet., fucht Stelle ali Bilial-Leifer oder Expedient, am fteblien in ber Lebensmittelbranche. Birfenauertal

Gine Grau funt Mouatoftelle Läden.

Bäckerei! 3u guter lage lofort ob, thater ju verm Off u. Baderei 12264 on bie Oppedition b. BL

Moderner Eckladen eventl, mit I, Stage, in schr guter Geighitäta je im Meistet-panift der Stadt, wegen and. Untern, der Bel, nier billig ju

vermieren. Immob. Burcau Levi & Soun

I. April n. J.

choner Caben neblt Wohnung, 4 gimmer, Sude und Jubebre, in vermieten. 12:00 Raberca D 2, 10.

Zu vermieten

10 2, 4 5 5. Stod, icon 4 Bimmer, Ruche, Bab u. Speifelan mer iftt 50 Mart in vermieten.

Brim Bi helmbrage 19 Bureau, 60 gm groß 30 orm. Rah Imean eitbert Cidelaheimerftrahe 7, foone B. Bimmer . Wohnung

Atterfelbitr, 23, icone Hale Ande n. Zubeh., nen berger., meg. Bert. fof. a. verm. 19942 22 beinbinferfte. 47, n. Stod. 2 Bimmer u. Althe lofori

Möbl. Zimmer.

B 7, 10 cin most. Partera

D 2, 1 9 Et. t., gr. ichon per 1 Bejbet, in berm. 12022 F 7, 2, part., einf. mbl. Sim-E 7.2 4. St., einfach most. N 6,6ª mobil. Bimmer mi [4.20 1 Stage, bebaglich nune vista-beild in neuen Soule per 1. Des. ju perm

Rupprefitht. 7, 4 Tr., foon Deern auf 1, Dea, bill, au #.

Werderstrasse 8

But mobl. Berrengim, mit

G. PINI

Photogr. Manufaktur

C 1, 1

Tel. 3577

Beste Bezugsquelle ====

Photogr. Apparate

von den einfachsten bis zu den teuersten Modellen sowie aller in der Branche vorkommenden Artikel ===

Sehr willk. Geschenke für den

Weihnachts-Tisch!

3454

Badische Papierindustrie Kahn & Co.

Telephon 7174

Rheinhäuserstr. 48, H.

seitheriger Sitz in Kaiserslautern.

Buchdruckerei: Drucksachen aller Art für geschäftliche und private Zwecke.

tabrik:

Tüten und Beutel für alle Branchen. Etiketten, Tortenpapiere, Pappteller, etc. etc. Reichhaltiges Lager in Pappen. Pack- und Einschlagpapieren, in Bogen

und Rollen. Spezialität: Damenhulschachteln und Lagerkasten, Wäschecartens, Versandund Faltschachtein.

Gesellschaft für Schwachstromtechnik

N 5, 11. Telephon 4369.

Lautwerk-, Sicherheits- und Kontroll-Anlagen. Kembinierte Post- und Haustelephon-Anlagen. Elektrische Uhren-Anlagen.

Vortellhafteste Preise. Langjährige Garantie. Pflege-Abonnement bestehender Anlagen. Rascheste Reparatur - Erledigung billigst.

Elgene feinmechanische Werkstätte. Grosses Lager in allen Schwachstrom-Artikein und Installations-Materialien.

Grösste Fach-Firma am Platze. 83889

In wenigen Tagen prompter Erfolg bei Harnröhrenerkrankungen und Frauenleiden

durch Dr. Foolsing's Mucosan. Bon dritlichen Autoritäten emplohien. Prient chus, Bestandieli: Divor-zinfviorthoorpbenzoat. In den Apotheken zu Mt. 4.— Dr. A. Foelsing, Offenbach a, M.

Ziegenfelle Angorafelle Fussäcke

Fell-Autodecken

empfehlen in grosssrtiger Answahl

& Schlotterbeck P7, 1, Heidelbergerstr. Tel. 1858.

6:02

Grosse Auswahl In besten dautschen orientalischen Georg Spohn D 2, 6 D 2,6 MANNHEIM.

Dresdner Bank

Filiale in MANNHEIM, P 2, 12, Planken.

Aktienkapital und Reserven Mark 232 000 000.

Besorgung aller bankgeschäftlichen Angelegenheiten



Dieses ist das

Schildpattkämmen. Haarschmuck,

Schwämmen grossu, klein, Kopf-, Kleider- und Zahn-Bürsten, Tollette-Spiege Parfüms und Toilette-

Puder, Tannin-Kopfwasser,

Teer Shampoing, Gillette-Rasierapparate, Reismehlseife mit dem Namen "Otto Hess."

en gros u. en detail, ist das erste u. grösste Parfümerie-Spezial-Geschäft sm Platze. E 1, 16, 1 Treppe u.

Vervielfältigungen und Abschriften auf Schreibmaschinen. Friedr. Burckhardts Nacht. 0 5, 8 (K. Cherholden)

Fernape. 4301.

Grösstes Lager fertiger Stücke

van den billigsten Proislagen bis zu den feinsten Fellarten.

Neuantertigung u. Umarbeitungen

in bekannter Leistungsfähigkeit

Hot-Pelzhandlung

Chr. Schwenzke.

Magerheit

befeitigt und jopigen Bufer ergiels man ichnell burch Thiele's Berfules-Rahr.

pulper (angenedm ichmed, Grüb-kuld u. Abendgeträuf) Bid., Doje A. 1,50 uur in der Richenia-Trogerie, U 1, 9, (a. d. Redarbrude), 1980

Gegrünget 1815.



Crauringe Teleph. 1369.

anten Sie und Wempigt am billigiten ber

C. Fesenmeyer,

P 1, 3, Breiteftraße.

Jedes Brautpaar erhält eine geschnitzteSchwarzwälder Uhr gratis.

Langjähriger glänzender Erfolg!

Schönheitspflege der Haut! In alien Kulturstaaten im Gebrauch! Trotz aller Nachahmungen unerreicht!

Kaloderma-Gelée wirkt sofort lindered und preis 50 Pfg. und 1 Mk. Feite bereitet.

Kaloderma-Seife mit Glycerin und Honig bereirese 50 Pig., 3 St. 140 hk einer beilen und narten Haut

Kaloderma-Reispuder beliebtes Toilettemit-Preis 50 Pfg. und 1 Mark nigste an.

Kaloderma-Rasierseife steht durch Zusatz von Kaloderma-Gelde an der Splize sämtl. Preis 1 Mark Rasierseiden-Fabrikate

olff & Sohn, Hoffieferanten Karlsro



Anusbernd 45,000 im Cebrauch. Raferenzen, Kutalege und Vor führung auf Wunsch kostenis-

durch die Generalvertretung

Hans Schmitt, C 4, 1. Polenhon 1246.

Waren-u. Mobel-Credithaus Jttmann Nachf. H1,8 Mannhaim H1,8

> Auf bequeme Abzahlung

Herren-. Knaben-, Damen-, Mädchen-Confection

Möbel. Betten. Polsterwaren Kinderbetten

Kleinste Anzaslung Reeliste Bedienung



Schreibmaschine

Reismehlseife Otto Hess



C1.8 Paradenl. C1.8

Spezial-Geschäft

Telzwaren.

Markt

@ 2, 1.